



TV TOTAL

VEREINSZEITSCHRIFT DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.

1 | 2024



Vorstand

Funktionen des Sports für den Einzelnen und die Allgemeinheit 4

Tennis

Erstmals Spielen auf den Kunstrasenplätzen 28

Tanzoase

Die Rettung der Wunderlampe 16

KiSS

Kinderfasching und Schwimmbabzeichen 20

Outdoor

Skifahren im Montafon und in Frankreich 48

Faustball

Viele Titelerfolge 38



TV Stammheim

...wo Sport am schönsten ist!

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 18.06.2024

Hiermit laden wir alle TV-Mitglieder recht herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am **Dienstag, 18.06.2024, 19.00 Uhr** in die Turn- und Versammlungshalle Stammheim ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe der Tagesordnung und der rechtzeitig gestellten Anträge sowie Entscheidung über die Zulassung verspätet eingegangener Anträge
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstands
5. Bericht des Vorsitzenden für Finanzen über das Haushaltsjahr 2023
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorsitzenden für Finanzen
7. Entlastung des Vorstands
8. Berichte der Abteilungsleiter
9. Entlastung der Abteilungsleiter und der übrigen Hauptausschussmitglieder
10. Mitgliederehrungen
 - 10.1 25jährige Mitgliedschaft (Ehrennadel in Silber)
 - 10.2 40jährige Mitgliedschaft (Ehrennadel in Gold)
 - 10.3 50jährige Mitgliedschaft
 - 10.4 60jährige Mitgliedschaft
 - 10.5 70jährige Mitgliedschaft
11. Wahlen
 - 11.1 1. Vorsitzender
 - 11.2 Jugendleiter
 - 11.3 Gleichstellungsbeauftragte
12. Festsetzung des Haushaltsplanes für das Jahr 2025
13. Anträge
14. Sonstiges

Anträge müssen nach § 12 Abs. 3 der Satzung mindestens 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand mit Begründung schriftlich eingereicht sein.

Mit sportlichen Grüßen

gez.
Thorsten Beck
1. Vorsitzender

LIEBE LESER/INNEN,

wenn Sie in dieser Ausgabe 1/24 des TV TOTAL blättern, dann werden Sie feststellen, dass im letzten halben Jahr wieder sehr viele traditionsreiche Veranstaltungen im Rahmen des TV stattgefunden haben:

Der im Wesentlichen zuverlässige Winter erlaubte z.B. wieder eine Jugendfreizeit in Gargellen, diverse Hüttenwochenenden, Langlaufen und Skifahren in Alpe d'Huez.

Die Kinder durften sich über eine Faschingsveranstaltung freuen und alle Ballsportarten konnten in verschiedenen Leistungsklassen ihre Mannschaften an den Start gehen lassen, wobei die Faustballabteilung einmal mehr große Erfolge feiern durfte. Die neuen Kunstrasenplätze ermöglichen nun das ganzjährige Training im Freien – eine große Motivation für alle Tennisspielerinnen/-spieler.

Die Tanzoase präsentierte mit vielen teilnehmenden Kindern wieder eine große Show auf der Bühne der T.u.V. Halle zur Freude eines begeisterten Publikums – und der nächste Aufführungstermin steht auch schon fest.

Liebe Leserin, lieber Leser! Haben Sie viel Freude bei der Lektüre und genießen Sie es, Teil eines so lebendigen und vielfältigen Vereins zu sein!

Ein großes Dankeschön geht an alle Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe für die oft anstrengende und nervige Arbeit am Schreibtisch.

Wir wünschen allen TV-Mitgliedern einen schönen Sommer mit viel Sport beim TV!

Das Team von TV TOTAL



IMPRESSUM TV Stammheim e.V. Solitudeallee 162,70439 Stuttgart, Telefon 0711 / 80 45 89, **1. Vorsitzender:** Thorsten Beck
Geschäftsführer: Alwin Oberkersch, **Internet-Adresse:** www.tv-stammheim.de, **E-mail-Adresse:** info@tv-stammheim.de, **Redaktion:** Gabi Reißner, tv-total@tv-stammheim.de, **Gestaltung:** Yvonne Hornikel, **Druck:** Wir machen Druck, **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe: 31. März 2024 **Titelfoto:** Outdoorabteilung **Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe: 30. September 2024

GROSSEREIGNISSE UND HERAUSFORDERUNGEN

Wir sind dankbar und freuen uns, dass es wieder uneingeschränkt möglich ist, Sport treiben zu können, sei es im Kleinen oder im Großen. Im Großen dürfen wir uns auf diesjährige Ereignisse, wie beispielsweise die Olympischen Spiele in Paris, die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland oder auch die Faustball-Deutsche-Meisterschaft auf unseren Vereinsflächen freuen, so dass hier wieder zahlreiche Sportbegeisterte zusammenkommen können. Jedoch auch im Kleinen, in unseren verschiedenen Abteilungen und Sportbereichen, finden zahlreiche sportliche Aktivitäten statt, die die breite sportliche Vielfalt unseres TV Stammheim aufzeigen. Dass wir mit unseren Sportangeboten auf dem richtigen Weg sind, bestätigt uns die weiterhin wachsende Mitgliederzahl von aktuell mehr als 2.100 Sportlerinnen und Sportlern, die unter dem Dach des TV Stammheim Sport treiben.

Übungsleiter/innen im TV Stammheim

Um mehr als 2.100 Sporttreibende bewegen zu können, bedarf es jedoch zunächst einer großen Anzahl an Übungsleiter/innen, Trainer/innen, Unterstützer/innen, etc., die vor und hinter den Kulissen organisieren und vorbereiten, so dass die Sportangebote geregelt durchgeführt werden können.

Mehr als 100 Übungsleiter/innen sind mittlerweile in den verschiedenen Abteilungen und Sportbereichen und mithin in den verschiedenen Einzel- und Team-

sportarten sowie in unseren zahlreichen Spezialkursen tätig und sorgen mit ihrem großen persönlichen Einsatz dafür, unseren TeVau zu gestalten und unseren Mitgliedern die Vielzahl an Sportmöglichkeiten anbieten zu können.

Ergänzt wird dies durch die zahlreichen weiteren Funktionäre wie Abteilungsleiter, sportliche Leiter, Kassiere, etc., um nur einige zu nennen, die entsprechende Rahmenbedingungen für die Sportausübung schaffen, komplettiert durch unsere TV-Geschäftsstelle.

Sportausübung als Wohlfahrtsfunktion

Neben dem Wohlergehen und den Nutzen von Sport im Allgemeinen für die Sportler/innen selbst:

- Verbesserung der körperlichen Fitness
 - Stärkung des Immunsystems,
 - Stressabbau
 - Gesundheit von Knochen und Gelenken
 - Verbesserung der mentalen Gesundheit
 - Gewichtskontrolle,
 - Herzgesundheit
- fördert Sport die soziale Interaktion, da viele Sportarten in Gruppen oder Teams ausgeübt werden, was Freundschaften stärkt und zudem das allgemeine Wohlbefinden verbessert. Auch hierzu tragen unsere Sportangebote und ergänzend unsere Begegnungs-

flächen sowie unsere vereinseigene Gaststätte „Auszeit“ bei.

Breiten- und Leistungssport

In diesem Zusammenhang ist es uns wichtig, dass sowohl die sportlichen Leistungen als auch das soziale Umfeld für unsere Mitglieder eine positive Entwicklung beschreiben und den TV Stammheim auszeichnen. So sorgen unsere qualifizierten Übungsleiter/innen dafür, dass alle Sporttreibenden technisch und auch mental gefördert werden. Das vielfältige Sportangebot trägt dazu bei, dass auch neue Sportangebote ausprobiert werden können und so die Vielseitigkeit und allgemeine Fitness unserer Mitglieder gefördert wird.

Dies alles geschieht regelmäßig in einer offenen und freundlichen Atmosphäre, so dass wir unter der Überschrift „Inklusion und Gemeinschaft“ zudem unabhängig von Alter, Geschlecht und Leistungsniveau Sport und Bewegung fördern und insbesondere den respektvollen Umgang miteinander und unsere TeVau-Gemeinschaft stärken. So muss in diesem Zusammenhang der Blickwinkel auch über mehrere Generationen hinweg erfolgen und bewusst Nachwuchs gefördert werden, so dass sich durch beispielsweise gezieltes Jugendtraining und Unterstützung des Mitglieds in den verschiedenen sportlichen Lebensphasen der Verein ein

fester Bestandteil im täglichen Leben darstellt.

Ausüben können wir dies auf unserem Trainingsgelände und den Sporteinrichtungen, wobei auch hier erwähnt sei, dass wir unverändert mit der Stadt in Kontakt sind, um nach Möglichkeit weitere Bewegungsflächen zu generieren.

Ergänzend werden wir uns weiterhin auf das Engagement in der Sport-Gemeinschaft verlassen können, um so auch in der lokalen Stammheimer Gemeinschaft mit verschiedenen Programmen den weiteren integrativen Ausbau des Vereins in Stammheim und der damit einhergehenden wachsenden sozialen Verantwortung gerecht zu werden.

Nicht zuletzt diese verschiedenen Aspekte zeigen auf, warum unser TV Stammheim den Mitgliedern die Möglichkeit bietet, Sport auf verschiedenen Ebenen ausüben zu können und so die sportliche Vielfalt weiter gefördert und ausgebaut wird.

Vereinszweck kein Selbstläufer

Als eingetragener, gemeinnütziger Verein verfolgen wir keinen Selbstzweck, sondern sind dem Allgemeinwohl gegenüber verpflichtet und sehen uns auch im Sportjahr 2024 wieder verschiedenen Herausforderungen gegenüber. So erkennen wir die demografischen Veränderungen der Altersstruktur in der Sportgemeinschaft, was sich in den Abteilungen und Sportbereichen,

mithin den verschiedenen Sportangeboten widerspiegelt. Dies gilt es zu beobachten und bei Bedarf Sportangebote fein zu justieren.

Und auch die Digitalisierung/ neue Technologien haben längst Einzug in unseren Sport erfahren, sei es unterstützend in den verschiedenen Sportarten sowie auch als eigenes Kursangebot im LÜ, einer audiovisuellen Infrastruktur, die mittlerweile fester Bestandteil im Rahmen eines Kurses unserer Kindersportschule (KISS) ist. Wohin diese Reise noch gehen wird, bleibt abzuwarten.

In den Bereichen Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sehen wir uns zudem mehreren Herausforderungen ausgesetzt. So

PFISTER
Bad | Wärme

Komm in unser Team!

Pfister

Am Wammesknopf 32
70439 Stuttgart
T: 07 11-80 28 23
info@pfister-stuttgart.de
www.pfister-stuttgart.de



Alle Infos über uns!

wollen wir vermehrt nachhaltige Praktiken einführen/ adaptieren, um der Energieeffizienz und umweltfreundlichen Nachhaltigkeit bestmöglich zu entsprechen. Darüber hinaus ist die Gewinnung von ehrenamtlichen Helfern und Funktionären, das ehrenamtliche Engagement, weiterhin eine der größten Herausforderungen, die uns regelmäßig begleitet.

Auch werden wir insbesondere eine gewisse Flexibilität vortreiben müssen, um uns an verändernde Bedingungen anpassen zu können, sei es durch neue Trends im Sport oder externe Einflüsse. Hier gilt es die Anpassungsfähigkeit und Innovation zu bewahren und weiter auszubauen.

Die genannten Herausforderungen zeigen nur beispielhaft auf, welche Gedankengänge wir als TV Stammheim anstellen müssen, um unsere Rolle als Mehrspartensportverein weiterhin ausfüllen zu können. Wir gehen davon aus, dass wir diesen allgemeinen und sportlichen Herausforderungen begegnen können und unseren TV Stammheim erfolgreich weiterentwickeln werden.

Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am Dienstag, 18.06.2024, 19.00 Uhr
Unsre diesjährige Jahreshauptversammlung findet in der Turn- und Versammlungshalle statt, wie der ausführlichen Einladung auf der ersten Heftseite zu entnehmen ist. Für ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen sind wir dankbar.

**Informationsmedien:
TV-INFORM-Newsletter und
TV-Homepage**

Unser TV-eigener Newsletter und die TV-Homepage erfreuen sich regelmäßig einer stetig zunehmenden Beliebtheit. 12 Newsletter-Ausgaben konnten im vergangenen Jahr 2023 versandt und so auf die zahlreichen Sport- und weiteren Vereinsangebote hingewiesen werden. Planmäßig wird der Newsletter zu Beginn eines Monats verschickt, wohingegen die Berichterstattung unter „News“ auf der TV-Homepage dynamisch und regelmäßig so aktuell ist, wie die Beiträge von den Abteilungen, Sportbereichen, der Geschäftsstelle und Vorstand dort eingepflegt werden.

Melden Sie sich für unseren Newsletter an unter www.tv-stammheim.de/newsletter und schauen Sie regelmäßig auf unserer vereinseigenen Homepage www.tv-stammheim.de vorbei!

TV TOTAL

Alle sportlichen Aktivitäten und Entwicklungen können in dieser Ausgabe des TV Total nachgelesen werden; hier danken wir allen Beteiligten, die das TV Total wieder zu einer schönen lesenswerten Ausgabe gemacht haben und wünschen nunmehr viel Spaß bei der Lektüre...

*Mit sportlichen Grüßen
Thorsten Beck, 1. Vorsitzender
Hagen Wolf, 2. Vorsitzender
Tim Dillenberger,
Vorsitzender für Finanzen*



TURNVEREIN STAMMHEIM1895 E.V. · GEMEINNÜTZIGER SPORTVEREIN

VORSTAND

- 1. Vorsitzender: Thorsten Beck vorstand@tv-stammheim.de
- 2. Vorsitzender: Hagen Wolf
- Vorsitzender Finanzen: Tim Dillenberger

HAUPTAUSSCHUSS

- Beisitzer Haus & Technik: Erwin Gorcenko technik@tv-stammheim.de
- Gleichst.Beauftragte: Ulrike Lange gleichstellung@tv-stammheim.de
- Jugendleiter: Kevin Hummel jugend@tv-stammheim.de
- Faustball: Christian Nacke faustball@tv-stammheim.de
- Handball: Fabian Funk handball@tv-stammheim.de
- Outdoorsport: Alexander von Stockhausen outdoor@tv-stammheim.de
- Tanzsport: Georg Faschingbauer tanzsport@tv-stammheim.de
- Tennis: Erwin Meinert tennis@tv-stammheim.de
- Tischtennis: Gerhard Leib tischtennis@tv-stammheim.de
- Turnen & Freizeitsport: Martina Schwarz turnen@tv-stammheim.de
- KISS: Simone Ganser kiss@tv-stammheim.de

WEITERE ANSPRECHPARTNER

- Seniorenbeauftragte: Elvira Klein senioren@tv-stammheim.de
- Hausmeister und Anlagenwart: Götz Buchner superspaten@gmx.de
- Clubhauswartin: Sandra Mikovic clubhaus@tv-stammheim.de
- Hüttenwartteam Gargellen: Fabian Glück, Tobias Wunsch und Simeon Kull jaegerstueble@tv-stammheim.de

Kommissarische sportliche Leitung aktIV: Tobias Scharpfenecker aktiv@tv-stammheim.de

Sportliche Leitung Fit & Gesund: Karin Lachenmayer fitundgesund@tv-stammheim.de

Sportliche Leitung Tanzoase: Gerda Masen tanzoase@tv-stammheim.de

Redaktion TV Total: Gabi Reißner tv-total@tv-stammheim.de

Layout TV Total: Yvonne Hornikel tv-total@tv-stammheim.de

Geschäftsführer: Alwin Oberkersch 0711 / 80 45 89

www.tv-stammheim.de
info@tv-stammheim.de
Geschäftsstelle TV Stammheim 1895 e.V.
Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart

TV GASTSTÄTTE „AUSZEIT UNTER DEN KASTANIEN“

Bozidar Pavisic, 0711 / 81 04 61 63
Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart

BANKVERBINDUNG

IBAN DE39 60090300 0057927006, BIC GENODES1ZUF, Volksbank Zuffenhausen

GÜNTER SCHNAIDT – EIN GROSSER HAT UNS VERLASSEN

Eines unserer ältesten TV-Mitglieder - Günter Schnaidt - ist am 12.1.2024 gestorben.

Kindheit und Jugend

Geboren am 10.12.1933 in Fellbach und aufgewachsen in Waiblingen, musste er als Zweitältester von sechs Kindern schon früh Verantwortung für die jüngeren Geschwister übernehmen.

Bedingt durch den II. Weltkrieg - der Vater war Soldat - wurden Günter und drei Geschwister 1945 nach Wangen im Allgäu ausgesiedelt, wo sie auf einem Bauernhof zumutbare Arbeiten übernehmen mussten. Hier prägte ihn das Leben in und mit der Natur.

Beruf und Berufung

1947 begann er eine Lehre in einer Schreinerei in Waiblingen und das Holz als Werkstoff begleitete Günter sein ganzes Leben lang. 1968 entschied er sich, nach Garmisch umzuziehen und die Meisterschule zu besuchen. Wegen der Teilnahme an der Nanga - Parbat-Expedition von Dr. Herrligkoffer

(Besteigung bis 7100 m) unterbrach er die Ausbildung, holte aber das fehlende Semester erfolgreich nach und war somit Schreinermeister mit Lehrbefugnis. Zweimal im Jahr (2xSemester!) traf sich Günter mit seinen ehemaligen Studienkollegen jeweils an einem anderen Ort und lernte somit auch Land und Leute kennen – eine Tradition, die bis 2020 aufrechterhalten wurde.

Der Bergsteiger

Bereits in den 1940er Jahren wurde Günter Mitglied bei den Naturfreunden, wo er schnell zum aktiven Bergsteiger wurde. Auf der Schwäbischen Alb lernte er das Klettern und war bald viel in den Ost- und Westalpen unterwegs, wo ihm zusammen mit seinen schwäbischen Bergfreunden schwierigste Unternehmungen glückten. Einer größeren Öffentlichkeit bekannt wurde er als Mitglied einer Gruppe junger Bergsteiger um Peter Haag, denen vom 16.2. bis 26.3.1966 die erste Winter-Direttissima der Eiger Nordwand gelang („John-Harlin-Route“).

Ehe und Familie

Bei den Naturfreunden lernte Günter auch seine spätere Frau kennen: Margret Beck aus dem Kälbleweg in Stammheim liebte die Berge ebenso sehr wie er selbst, musste aber nach der Geburt der Töchter Regino und Sibylle ihre Ambitionen über viele Jahre zuerst einmal zurückstellen. 1975 allerdings konnte sie im Rahmen einer Nanga-Parbat-Expedition (erneut Dr. Herrligkoffer) zusammen mit Christa und Manfred Sturm sowie Thomas Gruhl den 6310m hohen Toshe Peak erstbesteigen.

Expeditionen in aller Welt

Von den Stauningsalpen in Grönland (1966) über die Anden (Kordilleren-Expedition der schwäbischen Naturfreunde, Erstbesteigung der Südwand des „Pico des Norte“ 6050m) bis in den Himalaya (Expedition zur Annapurna 1, 8091) - über drei Jahrzehnte hinweg war Günter als Alpinist auf fast allen Kontinenten unterwegs, auch zusammen mit seiner Frau Margret, die viel zu früh am 4.11.2017 verstarb.

Die beiden bestiegen zusammen mit den „Göppinger Naturfreunden“ 1970 den Mont Kenya (5199m) und den Kilimandscharo (5885m) in Kenia/Tansania und nahmen 1978 teil an einer neunwöchigen Anden-Expedition, in deren Verlauf viele Fünf- und Sechstausender bestiegen wurden. Die absoluten Höhepunkte der Ehe-Seilschaft waren sicher erreicht mit dem Pik Korschenewskaja (7105m) im Rahmen einer Pamir-Expedition 1984 und mit dem Mount McKinley (6194m) 1986.

Wandern und Radeln

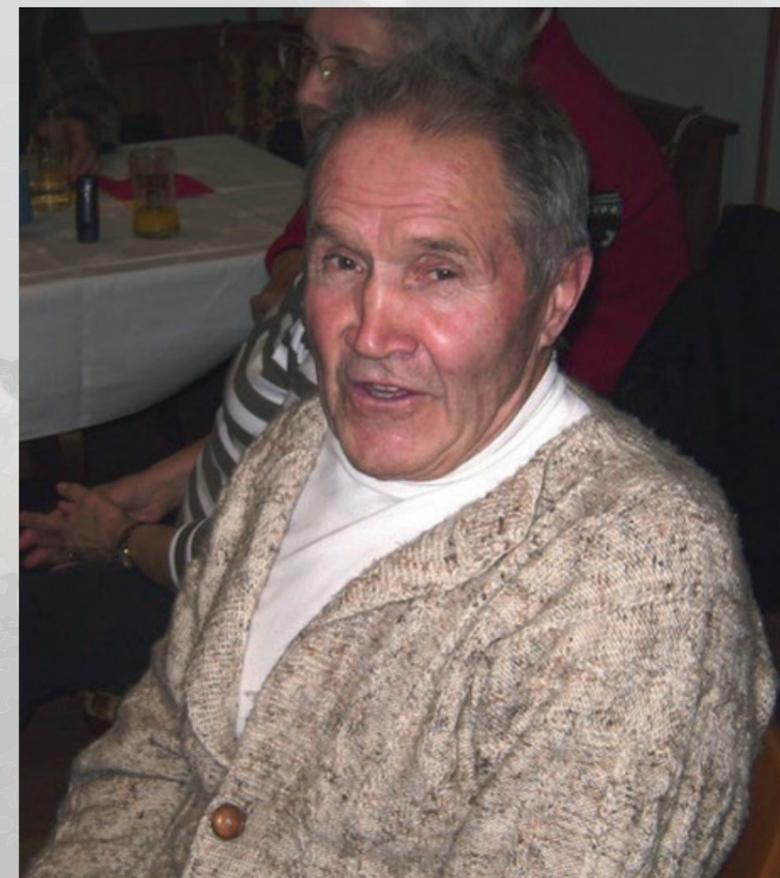
In den späteren Jahren ließen es Margret und Günter etwas gemütlicher angehen mit Wandern, Skitouren und Radfahren (durch ganz Europa und bis nach Griechenland).

Günter gab sich jetzt auch mit weniger Höhenmeter zufrieden: ein Garten ganz oben im Stammheimer Bolster (350m) oder das Naturfreundehaus auf dem Bosler bei Gruibingen (780m) waren seine und seiner Familie beliebte Ziele.

Handwerken für den TV

Günter wurde auch für den TV Stammheim bald zu einem unverzichtbaren Mitarbeiter. Unzählige Reparaturen, Um- und Einbauten im Haus Au, bei Sonnwendfeuern, bei Arbeiten in der Turnhalle (Parkettverlegung) oder beim Neubau einer Terrassen-Überdachung wurden von ihm durchgeführt. Seine Kenntnisse, Organisation und Arbeitseinsätze waren vorbildlich.

Horst Weinmann





John-Harlin-Diretissima

* Diretissima = Versuch einer direkten Route

ERSTE WINTER-DIRETISSIMA* EIGER-NORDWAND 1966



Wer kennt sie nicht, die berühmte Eiger-Nordwand in den Berner Alpen?

Günter Schnaidt kannte sie. Er war Mitglied einer schwäbischen Gruppe von acht jungen, unbekannt Bergsteigern, die die Wand auf einer neuen, einer direkten Route bezwingen wollten. Und sie schafften es, denn acht Individualisten bildeten eine Mannschaft, in deren Dienst sich Günter stets stellte.

Der Eiger ist 3967m hoch, die Nordwand ragt 1800 Meter steil in die Höhe, eisgepanzert, schaurig steil, kalt. Eine Spitzengruppe sollte die Route sichern, während die restlichen Kameraden mit dem Gepäck nachrückten. Biwakiert wurde jeweils in Höhlen, die nach Bedarf in der Wand gesucht oder ins Eis gegraben wurden.

Geplant hatten die Bergsteiger mit etwa zwei Wochen, nicht aber mit 30 Tagen, die sie in der Wand waren (16. Februar – 26. März 1966). Schlechtes Wetter und oft unmöglich zu überwindende Stellen machten den Bergsteigern zu schaffen und bis zum Schluss war unklar, ob man den Gipfel überhaupt erreichen konnte.

Die letzten Tage waren an Dramatik nicht mehr zu überbieten. Eine amerikanisch-britische Fünfergruppe um John Harlin hatte dasselbe Vorhaben, war auf einer Parallelroute unterwegs und es sah zunächst nach einem Wettkampf aus. Wegen eines durchgescheuerten Seils stürzte John Harlin tödlich ab.

Um nicht aufgeben zu müssen, schlossen sich die beiden Gruppen zusammen. Jörg Lehne und

Buch: „30 Tage in der Eiger-Nordwand“

Günter Strobel aus der deutschen Gruppe und der Schotte Dougal Haston kämpften sich zwei weitere Tage trotz orkanartigem Wind und bitterer Kälte durch zum Gipfel, wo die anderen Mitglieder der Gruppe sie in Empfang nahmen und ins Tal brachten.

Es ist nicht möglich, das Unternehmen in seiner Dramatik darzustellen, die unglaublichen Leistungen der Leute in der Wand auch nur annähernd zu beschreiben, die Entbehrungen, die Erfrierungen.

„30 Tage in der Eiger-Nordwand“ – ein gut gebildertes Buch – erschien 1966 im Chr. Belser-Verlag, Stuttgart. Im Gedenken an den abgestürzten Kameraden wurde die Route „John-Harlin-Diretissima“ benannt. *Horst Weinmann*



AUS DER **GESCHÄFTSSTELLE**

Liebe Mitglieder,

mit einer neuen Rekordmeldung an den WLSB – über 2.100 Mitglieder – haben wir das Jahr 2024 begonnen. Der TV Stammheim ist weiterhin eine Erfolgsgeschichte und begeistert jedes Jahr mehr Mitglieder.

Mit unserer Positionierung als vielseitiger Sportanbieter, der neben dem klassischen Abteilungssport auch immer neue professionalisierte Angebote wie die KiSS oder das aktiV schafft, scheinen wir mehr denn je die sportlichen Bedürfnisse der Stammheimer zu erfüllen.

Neuer Mitarbeiter Geschäftsstelle

Grundlage für diese erfolgreiche Entwicklung ist auch das hauptamtliche Team auf der Geschäftsstelle des TV Stammheim, in der es zum 1. April ebenfalls erfreuliche Neuigkeiten zu vermelden gibt.

Marco Hörner, der vor rund 3,5 Jahren sein BA-Studium bei uns begonnen hatte, schloss dieses zum 31. März 2024 erfolgreich mit dem Titel „Bachelor of Arts Sport Sportökonomie“ ab.

Schnell wurde in den Gesprächen zwischen Marco und der Geschäftsführung deutlich, dass von beiden Seiten eine gemeinsame Zukunft angestrebt wird, und so unterzeichnete Marco zum 1. April 2024 einen unbefristeten Arbeitsvertrag und wird künftig in Vollzeit Teil des TVS-Teams bleiben.

Künftige Aufgaben von Marco Hörner

Neben seinen sportpraktischen Aufgaben im aktiV, im Kindersport sowie in der Geschäftsstelle hat Marco inzwischen auch die Kursverwaltung von Fit&Gesund sowie die Rehasport Leitung in seine Verantwortung übernommen und ist somit bereits während seines Studiums zu einem unverzichtbaren Teil unseres hauptamtlichen Teams geworden.

Marco, herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss deines Studiums - wir freuen uns sehr, dich auch weiterhin in unserem Team zu wissen!



Hauptamtliche Mitarbeiter

Rund 20 Personen stehen inzwischen beim TV Stammheim in „Lohn und Brot“, um unseren Großverein auch künftig auch immer neue Wege zu führen und das zu bleiben, was er für seine Mitglieder ist:

Ein Ort zum Sporttreiben, um soziale Kontakte zu pflegen, für genüssliche Stunden in der Gaststätte, für die Gesunderhaltung, für die Steigerung der Fitness und des Wohlbefindens.

Ein Ort für Leistungs-, wie Breiten- oder Gesundheitssportler, für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, kurz für die ganze Familie. Einfach unser TV Stammheim – wo Sport am schönsten ist!

Alwin Oberkersch, Geschäftsführer



Erreichbarkeit Geschäftsstelle
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
0711 804589
info@tv-stammheim.de

Mitgliederservice vor Ort
Dienstag 9 bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle
Mittwoch 17.30 bis 19 Uhr im aktiV



VEREINSGASTSTÄTTE DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.

Bozo und Heike Pavisic, sowie unser gesamtes Auszeit-Team heißt Sie „Herzlich Willkommen“!

Wir freuen uns, dass Sie unser Gast sind und wir bemühen uns, Ihren Aufenthalt in der „Auszeit unter den Kastanien“ angenehm zu gestalten.

Die gepflegte Gastlichkeit unseres Hauses soll dazu beitragen, Ihnen Stunden der Entspannung und des Genießens zu bereiten.

Auszeit unter den Kastanien



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: Ruhetag

**Dienstag bis Freitag:
11 bis 14 Uhr und 17:30 bis 23 Uhr**

**Samstag/Sonntag/Feiertage:
11 bis 23 Uhr (Sonntag Küche bis 20 Uhr)**

**Inhaber: Bozidar Pavisic
Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
0711 / 81 04 61 63
gaststaette@tv-stammheim.de
www.auszeit-kastanien.de**

NEUIGKEITEN AUS DEM aktiV



Liebe Mitglieder, sucht ihr nach neuen Wegen, eure Fitness und Gesundheit zu verbessern? Dann seid ihr im aktiV genau richtig! Wir bieten eine Vielzahl von aufregenden Möglichkeiten, um eure Ziele zu erreichen und euer Training auf das nächste Level zu bringen. Entdeckt mit uns eine Welt voller Vielfalt und Innovation:

Entdecke den Milon Kraft-Ausdauer-Zirkel

Taucht ein in die Welt des Milon Zirkels, unserem innovativen Trainingssystem für Kraft und Ausdauer. Der Milon Zirkel passt sich automatisch an deine Bedürfnisse und Fortschritte an, um optimale Ergebnisse zu erzielen - eine effektive Möglichkeit deine Fitness auf das nächste Level zu bringen!

Freitrainingsfläche – deine individuelle Trainingszone

Für alle, die lieber individuell trai-

nieren, bieten wir unsere Freitrainingsfläche an. Hier kannst du nach deinen eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen trainieren, ohne Einschränkungen. Gestalte dein Training so, wie es für dich am besten passt, und erreiche deine Ziele auf deine ganz persönliche Weise!

Verbessere deine Beweglichkeit mit dem Five Beweglichkeitstraining

Das Five Beweglichkeitstraining zielt darauf ab, deine Beweglichkeit und Körperhaltung zu verbessern. Egal, ob du ein Fitness-Enthusiast bist oder gezielte Unterstützung bei gesundheitlichen Herausforderungen benötigst – dieses Programm ist für jeden geeignet. Entdecke die Freude an einer verbesserten Beweglichkeit und einem gestärkten Körpergefühl!

Exklusives Fit & Gesund Kursprogramm

Genieße exklusiven und kostenlosen Zugang zu unserem Fit & Gesund Kursprogramm! Wir bieten eine Vielzahl von Kursen an, die darauf abzielen, deine Gesundheit zu fördern und dein Wohlbefinden zu steigern. Von Yoga über PowerGym bis hin zu Stretch & Relax – hier ist für jeden etwas dabei. Erlebe die Vielfalt und finde deinen perfekten Kurs für ein rundum gesundes Lebensgefühl!

*Mit sportlichen Grüßen,
Euer aktiV-Team des
TV Stammheim*

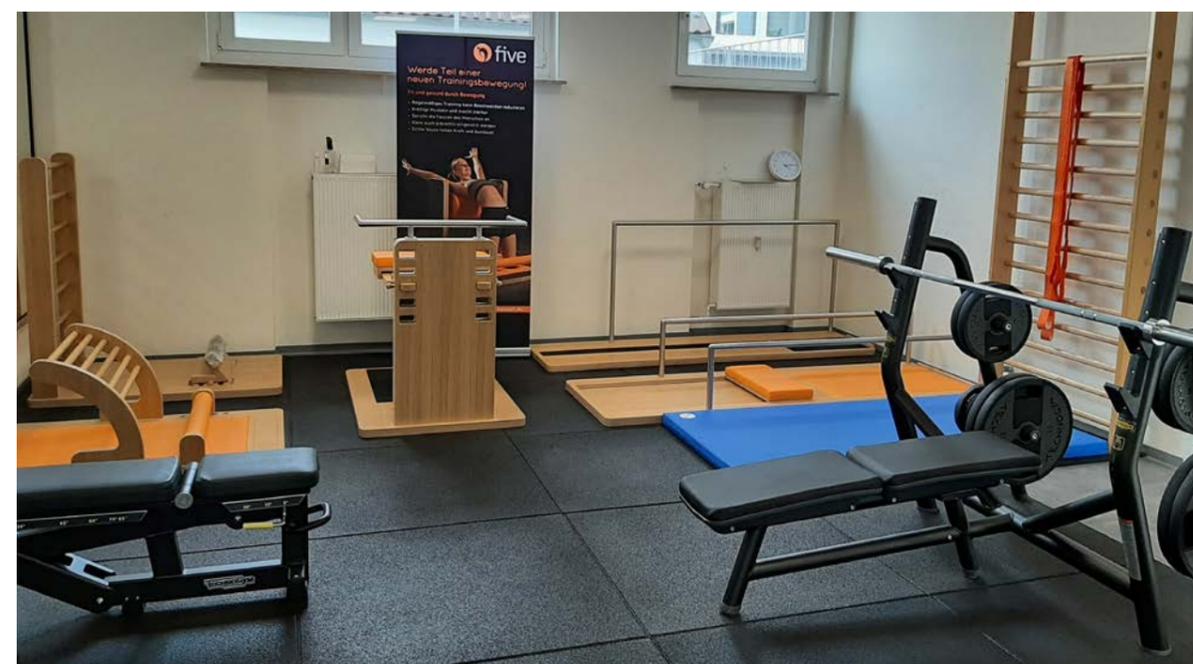
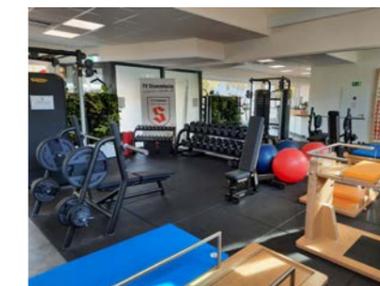
Mitgliedschaft und Öffnungszeiten

Die Mitgliedschaft kostet **39 Euro pro Monat** und wird zusätzlich zur jährlichen Vereinsmitgliedschaft erhoben. Deine Mitgliedschaft im aktiV bietet Dir uneingeschränkten Zugang zum Studio und zu all unseren Kursen.

Unsere **erweiterten Öffnungszeiten** bieten maximale Flexibilität:
Montag bis Samstag: 6 bis 22 Uhr
Sonn- und Feiertage:
9 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr

Während der **betreuten Zeiten** stehen unsere Mitarbeiter zur Verfügung:
Montag bis Freitag:
9 bis 12 Uhr und 16 bis 20 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
An Feiertagen: 9 bis 13 Uhr

Außerhalb der betreuten Zeiten ist der Zugang zum Studio über das Band und die Türschließenanlage möglich. Dies bedeutet, dass du auch dann trainieren kannst, wenn keine Mitarbeiter vor Ort sind.





DIE RETTUNG DER WUNDERLAMPE

Am 9. und 10. März 2024 präsentierte die Tanzoase wieder eine grandiose Kindertanzshow in der TuV Halle. Das Interesse war riesig, die Halle war an beiden Showtagen fast ausverkauft.

Die Teilnehmerinnen

60 Kinder aus den Ballettkursen, dem Orientalischen Kindertanz und der Inklusionsgruppe El Afrah sowie die Tänzerinnen der Gruppen Alima, Niran und der Stage Dance Company präsentierten ihr Tänze.

Die Aufregung war riesengroß, hatten doch viele Kinder zum allerersten Mal einen Auftritt auf der großen Bühne und somit enormes Lampenfieber.

Und das war die Geschichte

Durch ein großes Missgeschick zerbrach die kostbare Wunderlampe. Die Kinder mussten verschiedene Aufgaben tänzerisch erfüllen. Nur so sollten sich die Scherbenteile wieder zu einer

kompletten Lampe zusammenfügen lassen. Der Weg führte dabei die Kinder in verschiedene Länder, in eisige Kälte, sogar gefährliche Piraten mussten bezwungen werden!

Tänze und gereimte Verse

Aber die Kinder waren nicht nur tänzerisch gefordert. Durch das Showprogramm führten sie mit gereimten Versen, die sie durchweg auswendig vortrugen. Alle Tänzerinnen begeisterten das Publikum und sie wurden mit viel Applaus und Anerkennung belohnt.

Das gemeinsam getanzte Finale sprengte am Ende die Bühne: Genauso viele Tänzerinnen wie auf der Bühne waren, tanzten noch im Publikum! Da konnte man auf einmal sehen, was für eine wuselige Kindertruppe während der Tanzshow zu betreuen war. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer hinter der Bühne!

Dank auch an die Trainerinnen und die Technik

Das gesamte Showprogramm wurde von Miriam, Celine und Anna ausgearbeitet. Sie trainierten monatelang mit den Kids auf diese Show hin, sie arbeiteten stundenlang an den Kostümen und der Bühnendekoration. Es war ein gewaltiger Kraftakt für unsere Trainerinnen und wir bedanken uns für ihren Einsatz und ihr Engagement!

Unser Dank geht ebenso an Georg und Kevin. Sie haben mit ihrer Bühnentechnik unserer Show das bunte Licht und den richtigen Ton geschenkt.

Am Ende dürfen wir voll Stolz melden: Die Rettung der Wunderlampe ist gelungen!

Gerda Masen
Bilder: Nadine Geuss,
Antje Emmerlin



9./10. November 2024: It's Showtime, save the Date!

Ist zwar noch eine Weile bis dahin, aber die Zeit rast und wir sind längst schon wieder in der Showvorbereitung:

„Ex Oriente Lux – aus dem Osten kommt das Licht“

Unter diesem Motto werden die Tänzerinnen der Tanzoase eine exquisite Tanzshow in der TuV Halle präsentieren. An beiden Tagen sind befreundete Tanzgruppen bei uns zu Gast und tanzen mit uns diese Tanzshow.

Wir freuen uns auf ein besonderes Licht- und Tanzerlebnis!



BALLETT IN DER TANZOASE

Leider hat uns unsere Ballettlehrerin Anna Kaltenbach nach zwei Jahren Unterricht in der Tanzoase verlassen. Wir bedauern das sehr, denn Anna war eine sehr beliebte Lehrerin und wurde von den Kindern, den Eltern und auch vom TV sehr geschätzt. Wir bedanken uns bei ihr für ihre Arbeit und wünschen ihr weiterhin alles Gute! Leider haben wir (Stand April 2024) noch keine Nachfolgerin für Anna.

Bis wir eine neue Lehrerin gefunden haben, bieten wir den Ballettkindern eine Interimslösung an: Miriam wird ab 8. April immer montags mit den Kindern tanzen – allerdings kein Ballett!

Neuaufnahmen für den Ballettunterricht sind vorerst auf Eis gelegt. Drückt uns die Daumen, dass wir möglichst bald eine neue Lehrerin für unsere Ballettkinder finden!

ORIENTALISCHER KINDERTANZ MIT CELINE

Celines Tanzunterricht ist überaus beliebt. Seit April 2024 unterrichtet sie am Dienstagnachmittag fünf Kindergruppen. Fast alle Kinder der Warteliste fanden somit ein Plätzchen beim Orientalischen Kindertanz.

Wir freuen uns und sind dankbar, dass Celine ihren Beruf und den Tanzunterricht so gut miteinander vereinbaren kann.

KISS – ANGEBOTE FÜR KINDER VON 3 MONATEN BIS 10 JAHREN

KiSS-Kurse für Kinder von 2 – 10 Jahren

Die KiSS des TV Stammheim wächst und wächst. Mit den Standorten Stammheim, Kornthal, Eberdingen, Schwieberdingen, Pflugfelden und Zazenhausen erreichen wir immer mehr Kinder und können ihnen ein vielfältiges Sportangebot bieten. Aktuell haben wir einen neuen Höchststand erreicht! Über 500 Kinder sind bei uns angemeldet und nehmen mit Begeisterung an den Kursen teil.

Babys in Bewegung und MiniKids in Bewegung

Natürlich kommen bei uns auch die Kleinsten nicht zu kurz. Bereits ab drei Monaten können die Babys, zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa am Standort Stammheim, Kornthal oder Schwieberdingen an einem Kurs teilnehmen. Unsere „Babys in Bewegung“-Kurse (BiB-Kurse) gehen bis 12 Monate und finden vor allem in Stammheim einen großen Anklang. In den BiB Kursen begleiten wir die kleinen Sportler beim Start in das Leben durch eine Vielzahl von Übungen und Spielen, die dazu beitragen, die Koordination und Motorik zu verbessern.

Ab dem zweiten Lebensjahr heißen wir die Kleinen in unseren „MiniKids in Bewegung“-Kursen willkommen. Diese Kurse bauen auf dem BiB-Konzept auf und begleiten die Entwicklung der Kinder konsequent weiter.

Die MiniKids-Kurse bieten eine fantastische Gelegenheit für die Kleinkinder, in den Sport einzusteigen und die Beziehung zwischen Eltern und Kindern zu stärken. Hier können sie neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und gemeinsam Neues erleben.

Ab dem dritten Lebensjahr haben die Kinder die Möglichkeit, in einen Eltern-Kind-Kurs in unserer KiSS zu wechseln.

Kindergartensport

Wie bereits seit über 11 Jahren laufen auch unsere Kooperationen mit den Kindergärten weiter, was uns natürlich sehr freut. Unser Lehrteam besucht unsere neun Kooperationskindergärten einmal wöchentlich direkt in der Einrichtung oder wir begrüßen sie in unserer Sporthalle. Die Kids lieben die gemeinsamen Sportstunden und unsere Lehrkräfte werden jede Woche freudestrahlend empfangen.

Schule und Ganzttag

Auch bei den Größeren, den Schulkindern, freut es uns mit der Stammheimer Grundschule eine tolle Kooperation durchzuführen. Wie gewohnt sind wir weiterhin an vier Wochentagen aktiv und gestalten den Tag der Kinder mit sportlichen Aktivitäten.

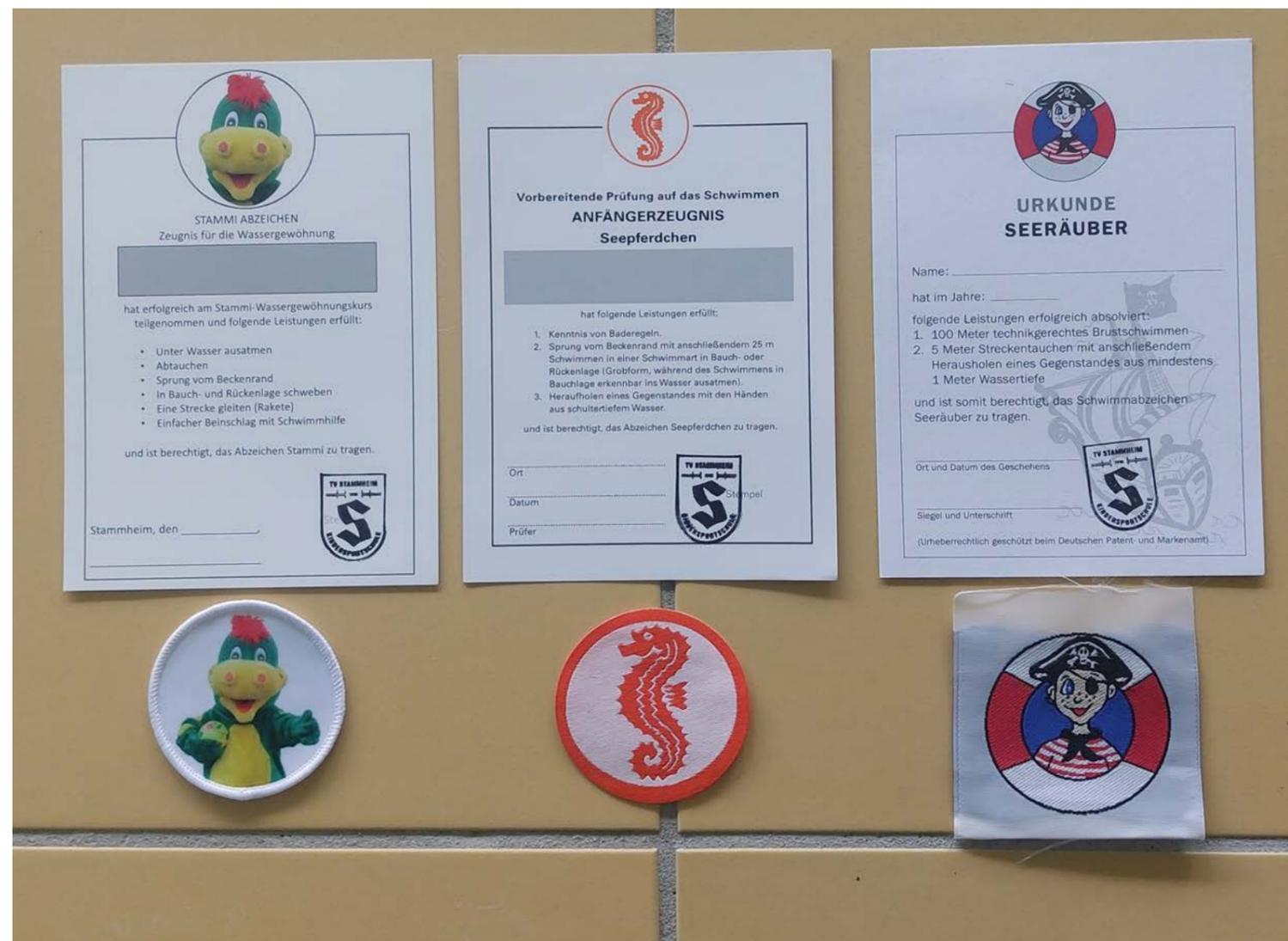
Schwimmkurse

Die KiSS bietet Schwimmkurse für Kinder ab 4 Jahren an. Schwim-

men zu können ist eine elementare Fertigkeit für die Kinder. Neben dem Erlernen der verschiedenen Schwimmtechniken ist auch das freie und vor allem sichere Bewegen im Wasser ein wichtiger Faktor für die Kinder und Eltern.

Dank unserer Partnerschaft mit dem VfB Eberdingen haben wir Zugang zum Lehrschwimmbekken in Nussdorf, das ideale Bedingungen für unsere Kurse bietet. Unsere Kurse bestehen aus jeweils 10 Einheiten, und finden an zwei Nachmittagen, entweder mittwochs oder freitags statt. In jedem Jahr können wir drei Schwimmkursdurchläufe anbieten. Pro Kursdurchlauf können wir 80 Kindern einen Platz in unseren drei unterschiedlichen Kursstufen anbieten: Wassergewöhnungskurse/Stammi-Abzeichen, Anfängerschwimmkurs/Seepferdchen und Fortgeschrittenenschwimmkurs/Seeräuber.

**Bei allen Fragen und Interesse:
KiSS-Leiter Alwin Oberkersch und
KiSS-Koordinatorin: Simone Ganser
Telefon: 0711 804589
Mail: kiss@tv-stammheim.de
www.kiss-stammheim.de**



LÜ – DAS DIGITALE SPORT- UND SPIELERLEBNIS

Das interaktive Spielfeld „Lü“ ist ein innovatives Sportgerät, das im TV Stammheim für Begeisterung sorgt.

Es kombiniert digitale Technologie mit körperlicher Aktivität und bietet eine einzigartige Spielerfahrung für Kinder im Schulalter von 6-17 Jahren.

Was ist das Lü-Gerät?

- Das Lü-Gerät ist ein digitaler Sport- und Bewegungsraum, der den Aufforderungscharakter hat, körperliche Aktivität mit kognitiven Fähigkeiten zu verbinden.
- Statt mit Maus, Tastatur oder Controller steuern die Kinder die Spiele allein mit ihren Bewegungen, geworfenen Bällen und ihrem Körper.
- Es bietet eine spannende Mischung aus Gaming und Sport, die sowohl Spaß macht als auch die motorischen Fähigkeiten der Kinder fördert.

Was bietet das Lü-Gerät?

- Vielfältige Spiele: Das Lü-Gerät bietet zahlreiche Spiele und Bewegungsaufgaben, die immer wieder neue Herausforderungen bieten.
- Gemeinschaftserlebnis: Bis zu acht Kinder können gleichzeitig spielen und sich gegenseitig motivieren.

Das Lü-Gerät bietet eine neue Dimension des Bewegungsspaßes

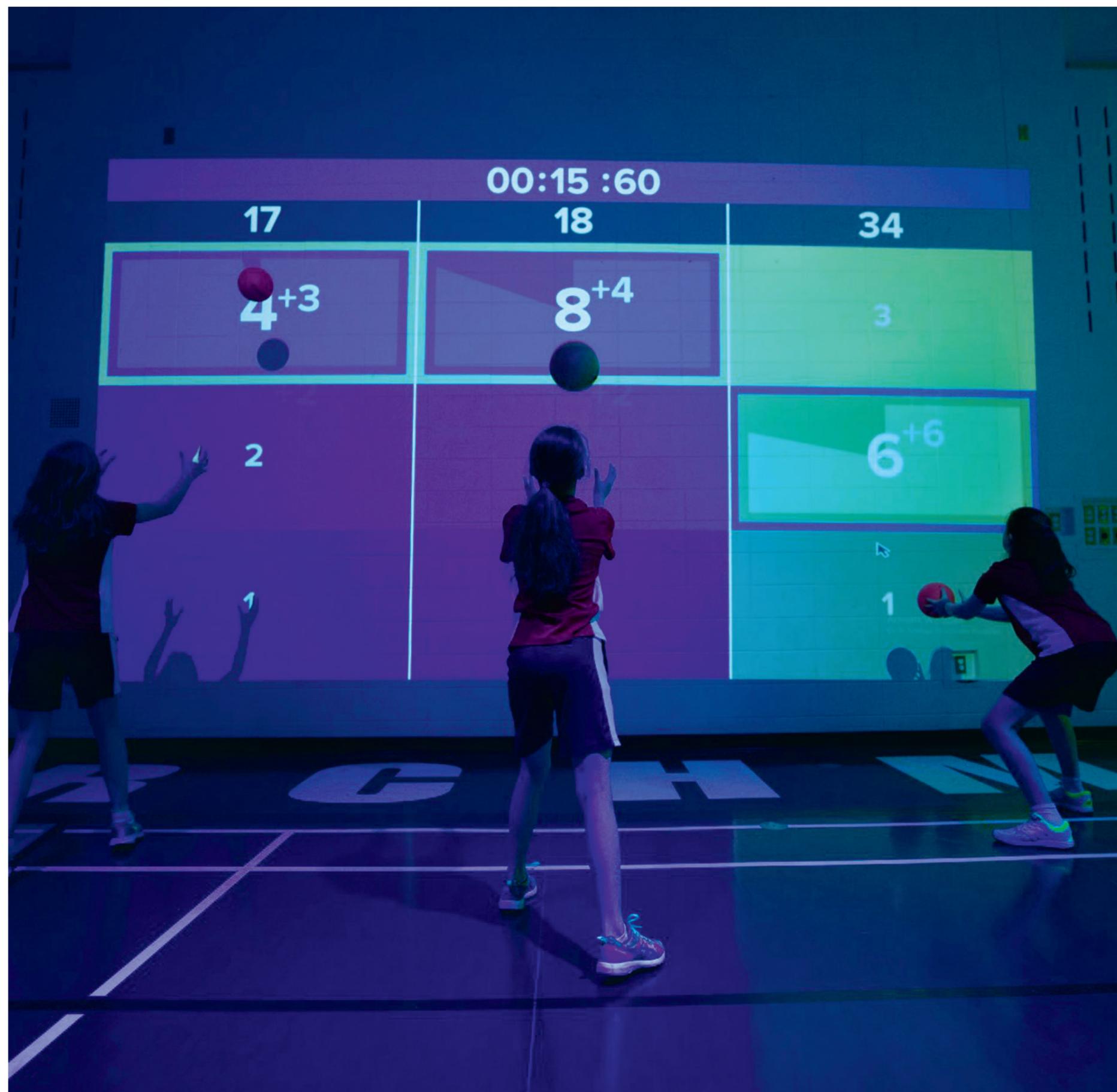
und fördert die Gesundheit und Fitness der Kinder. Es ist eine großartige Ergänzung zum traditionellen Sportunterricht und begeistert sowohl Kinder als auch Eltern.

Die Schülerinnen und Schüler der Stammheimer Grundschule kommen einmal wöchentlich im Rahmen unserer Kooperation in den Genuss, sich bei den Lü-Übungen und Spielen auszutoben.

Die Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, unsere Lü-Kurse immer donnerstagsnachmittags außerhalb der Schulferien auszuprobieren.

Bei Interesse am Lü und den Lü-Kursen findest du weitere Informationen und ein Video auf unserer Website. Dazu kannst du einfach den QR-Code scannen.

Simone Ganser





DIESMAL **KURZ UND KNACKIG**

Sportlich

1. Mannschaft: Die Mannschaft befindet sich als erste in ihrer Gruppe kurz vor dem direkten Aufstieg in die Bezirksliga! Dies wäre während meiner Ägide bei der Abteilung zum ersten Mal!

2. Mannschaft: Auch dieses Jahr muss die Mannschaft vermutlich absteigen, wenn kein Wunder geschieht.

3. Mannschaft: Sie belegt einen Platz im Mittelfeld und ist sorgenfrei bezüglich eines Auf- oder Abstieges.

4. Mannschaft: Sie wird wahrscheinlich zweiter in Ihrer Gruppe (bei fünf Mannschaften) Dies würde zum Aufstieg berechtigen, aber auf Grund der bedeutend besse-

ren Klasse darüber wird noch über einen Verzicht diskutiert.

5. Jugend: Stand heute verbleibt diese in der Bezirksliga U 19, aber die Mannschaft braucht unbedingt altersbedingt neue Spieler.

6. Bezirksentscheid der Minis: Er fand am 09.03.2024 in unserer Halle statt. Auf Grund der sehr guten Organisation durch Heiko Thomas mit seinen vielen Helfern war dies wieder ein Erfolg für unsere Abteilung.

7. Training: Auch wenn die Runde abgeschlossen ist, findet dienstags und donnerstags das Training statt – auch in den Ferien (Ausnahme: Wenn das Waldheim Anfang der Sommerferien in der Halle ist).

8. Einladungsturnier: Am letzten Wochenende der Sommerferien soll wie immer unser Einladungsturnier stattfinden.

9. Vereinsmeisterschaften: Diese sind für Mitte Oktober geplant. Bitte beachtet unsere Homepage mit den aktuellen Daten!

Gesellschaftlich

1. Wandern: Am Wochenende vom 14. bis 16.06. haben wir die Hütte für ein geselliges Beisammensein und Wandern gebucht.

2. Weinprobe: Eine Woche später wollen wir wieder beim Collegium Württemberg am 21.06.2024 verschiedene Weine der Region testen und hoffentlich die Aussicht über Stuttgart genießen.

3. Saisonabschlussfeier: Wiederum eine Woche später wird die vergangene Saison bei Gerhard im Garten besprochen und gefeiert. Der Juni ist eine sportliche und gesellschaftliche Herausforderung.

4. Faustball-DM: Die Abteilung beteiligt sich mit dem Pizzastand bei den Meisterschaften. Dafür fällt dieses Jahr unsere Hocketse aus.

Hans-Joachim Pohl



TENNISSCHULE TOMEK JASIAK

Langsam geht die erste Wintersaison auf unseren neuen Kunstrasenplätzen zu Ende.

Fast den gesamten Winter fanden die Trainingseinheiten draußen statt, was vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen toll war, da sie die gesamte Zeit im Großfeld trainieren konnten und nicht auf teure Tennishallen ausweichen mussten.

Verbandsspiele

Unsere Spielerinnen und Spieler der Jugendmannschaften haben schon vor einigen Wochen begonnen, sich auf die Verbandsspielrunde vorzubereiten. Ab Mai heißt es dann wieder Wochenende für Wochenende viele Ballwechsel, tolles Tennis und hoffentlich viele Siege für den TV.

Ich freue mich sehr, dass wir in der Sommersaison 2024 gleich drei Jugendmannschaften, zwei Klein-

feld U9 Mannschaften und eine Kids-Cup U12 Mannschaft melden konnten.

Viele unserer Tenniskids spielen dieses Jahr zum ersten Mal in der Mannschaft und fiebern schon nervös, aber voller Vorfreude der Verbandsrunde entgegen.

Porsche Grand Prix

Auch dieses Jahr haben wir die Möglichkeit, beim Porsche Grand Prix eine Spielerin durch das gesamte Turnier zu begleiten. Unsere Tenniskinder freuen sich schon riesig auf das Event.

Bedeutung von Sport für die kindliche Entwicklung

Auch in der kommenden Sommersaison liegt uns sehr viel daran, die Kinder- und Jugendarbeit in der Tennisabteilung des TV Stammheim zu stärken und voranzubringen. Sportliche Betätigung ist für

die physische, motorische, soziale und psychische Entwicklung eines Kindes von größter Bedeutung. Uns ist es wichtig, dass der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund stehen und die Kinder so spielerisch an das Spiel mit der gelben Filzkugel herangeführt werden.

Sommerncamp 2024

In der letzten Sommerferienwoche (2.9. – 6.9.2024) findet wieder unser beliebtes Sommerncamp statt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Leistungsklassen sind zu unserem Sommerspaß willkommen, egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene.

Wenn ihr Lust habt, das Spiel mit der gelben Filzkugel einmal auszuprobieren, laden wir euch herzlich zu einer Probestunde ein. Meldet euch gerne und wir vereinbaren ein Probetraining.

Tomek Jasiak



TENNIS IM JAHR 2024 ...

... startet zum ersten Mal dank der Kunstrasenplätze in die Sommersaison, ohne dass die Plätze über den Winter geschlossen waren.

Und dieses Angebot wurde von unseren Mitgliedern an den doch recht milden Herbst- und Wintertagen auch entsprechend genutzt und angenommen.

Veranstaltungen

Auch dieses Jahr hält wieder einige Programmpunkte bereit, die wir in gewohnter Manier zelebrieren möchten.

Los ging es am 17. April im Clubhaus mit unserer Mitgliederversammlung Tennisabteilung. Herzliche Einladung an alle!

Weiter folgte dann am 11. Mai unsere Sommersaison-Eröffnung, an der auch wieder unser bekanntes „Bändele“-Turnier stattfand. Eingeladen waren alle Mitglieder der Tennisabteilung sowie Familie, Freunde und Bekannte!

Dasselbe gilt auch für unser Sommersaison-Abschlussfest am 14. September. Die Planungen laufen schon auf Hochtouren.

Und ganz neu in diesem Jahr:

Eine Premiere stellt die Silvesterfeier der Tennisabteilung am 31. Dezember im Clubhaus dar.

Auch hier gibt es schon Wünsche, Anregungen und Ideen, die wir versuchen zu berücksichtigen und

zu realisieren. Hierzu eingeladen sind alle Mitglieder der Tennisabteilung mit Familie, Freunden und Bekannten!

Das Sportliche

Auch was unsere Mannschaften angeht, hat sich einiges getan.

So wird es in diesem Jahr drei Jugend- und drei Erwachsenenmannschaften geben – mehr als je zuvor! An den Start gehen bei der Jugend gleich zwei U9 Mannschaften und eine Kids-Cup U12 Mannschaft, die an den Verbands-spielen des WTB teilnehmen. Das spricht für die Super Jugendarbeit unseres Trainers Tomek Jasiak und seines Teams.

Bei den Erwachsenen gibt es auch Veränderungen. Aus den zwei bestehenden Mannschaften wurden drei: eine Herren-, eine Herren 30- und erstmals seit langer Zeit wieder eine Herren 40 - Mannschaft. Auch das spricht für den stetigen Zuspruch in dieser Sportart.

Mit diesem kleinen Ausblick auf das Jahr 2024 der Tennisabteilung wünschen wir uns gut besuchte und spaßige Veranstaltungen und all unseren Mannschaften vorab schon mal eine erfolgreiche Sommersaison 2024 und viel Glück bei den Verbands-spielen des WTB.

Niki Härle

Alle Termine und Veranstaltungen sind auch auf unserer Internetseite, einfach QR-Code scannen!



Alle Termine und Ergebnisse der Mannschaften gibt es über diesen QR-Code!



VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

Juni

09.	Faustball 1. BL, Heimspieltag Frauen 11.00	Stammheimer Volksbank Stadion
14.–16.	Tischtennisabteilung-Wanderwochenende	Gargellen, Haus Jägerstüble
15.	Tanzabend	TuV-Halle
16.	Auftritt Tanzoase beim Ök. Kirchenfest Stammheim	Marktplatz Stammheim
18.	Mitgliederversammlung	TuV-Halle
21.	Tischtennisabteilung, Weinprobe	
28.	Tischtennisabteilung-Saisonabschlussfeier	

Juli

06.	Auftritt Tanzoase beim Sommerfest der Kulturen	Helene Lange Gymnasium, Markgröningen
26.–28.	Deutsche Meisterschaft Faustball Frauen & Männer	Stammheimer Volksbank Stadion

August

30.07.–11.08 Waldheim beim TV Stammheim

September

07.	Tischtennisabteilung-Einladungsturnier Herren	TV-Halle
14.	Sommersaison-Abschlussfest	Tennisplätze
19.	Auftritt Tanzoase Seniorentanzgruppe „Marika“	AC Zuffenhausen Franz-Josef-Fischer-Haus, Besigheimer Str. 19

Oktober

02.	Tischtennisabteilung, Besuch des Volksfestes	Volksfest
12.	Tischtennisabteilung Offene Vereinsmeisterschaften Herren und Jugend	TV-Halle
27.	Chorkonzert CanTonus	TuV Halle

November

9./10.	„Ex Oriente Lux – aus dem Osten kommt das Licht“ Tanzshow der Tanzoase	TuV Halle
13.	Seniorennachmittag	TuV-Halle

Dezember

8.	Weihnachtsfeier Tischtennisabteilung	TV-Halle
----	--------------------------------------	----------



Angebote für Kinder und Jugendliche

KiSS Babys in Bewegung

Babys in Bewegung	3-6 Monate	Di	11.15-12.00	TV Halle
Babys in Bewegung	6-9 Monate	Di	09.00-09.45	TV Halle
Babys in Bewegung	9-12 Monate	Di	09.45-10.30	TV Halle

KiSS MiniKids in Bewegung

MiniKids in Bewegung	1-2	Di	10.30-11.15	TV Halle
MiniKids in Bewegung	1-2	Do	15.15-16.00	TuV Halle
MiniKids in Bewegung	1-2	Do	16.00-16.45	TuV Halle

KiSS Sportartenübergreifende grundmotorische Ausbildung

KiSS-Kurs	2-3 (Eltern-Kind)	Di	15.30-16.15	TV Halle
KiSS-Kurs	2-3 (Eltern-Kind)	Di	17.00-17.45	TV Halle
KiSS-Kurs	2-3 (Eltern-Kind)	Do	14.45-15.30	TV Halle
KiSS-Kurs	3-4	Mi	15.00-15.45	TV Halle
KiSS-Kurs	3-4	Do	16.30-17.15	TV Halle
KiSS-Kurs	4-5	Di	16.15-17.00	TV Halle
KiSS-Kurs	5-6	Do	15.30-16.30	TV Halle
KiSS-Kurs	5-6	Mi	15.45-16.45	TV Halle
KiSS-Kurs	1.-3. Klasse	Mi	16.45-17.45	TV Halle

Die KiSS unterrichtet auch in Eberdingen, Korntal, Pflugfelden, Schwieberdingen und Zazenhausen.
Bei Fragen zu diesen Kurszeiten entweder: kiss@tv-stammheim.de oder www.kiss-stammheim.de

KiSS Schwimmkurse

Wassergewöhnung (Stammi)	ab 4
Anfänger (Seepfädchen)	ab 5
Fortgeschrittene (Seeräuber)	ab 5

Alle Schwimmkurse finden mittwochs und freitags von 14.00-18.00 Uhr im Lehrschwimmbecken Nussdorf statt.

Die genauen Kurszeiten sind auf unserer Homepage zu finden.

Bei Fragen zu diesen Kurszeiten entweder: kiss@tv-stammheim.de oder www.kiss-stammheim.de

KiSS Lü-Kurse

Lü-Kurs	5-10	Do	16.20-17.00	Bühne der TuV-Halle
---------	------	----	-------------	---------------------

KiSS: Zirkusworkshop

Zirkusworkshop	7-12	Di	15.45-16.45	TuV Halle
----------------	------	----	-------------	-----------

Turnen

Pampersrocken	Laufalter-3	Mo	15.00-16.00	TV Halle
Eltern-Kind Turnen	3-5	Mo	16.00-17.00	TV Halle
Vorschulturnen	5-6	Fr	16.30-17.30	TuV Halle
Mädchenturnen	1.+ 2. Kl	Mo	17.00-18.00	TV Halle
Mädchenturnen	3. + 4. Kl	Mo	18.00-19.00	TV Halle
Mädchenturnen	ab 5. Kl	Mo	19.00-20.00	TV Halle
Bubenturnen	5-8	Fr	17.30-19.00	TV Halle
Bubenturnen	8-12	Fr	17.30-19.00	TV Halle

Tanzoase

Ballett in Vertretung	5-6	Mo	15.00-15.45	Clubhaus
Ballett in Vertretung	6-7	Mo	15.45-16.30	Clubhaus
Ballett in Vertretung	8-9	Mo	16.30-17.15	Clubhaus
Orientalischer Kindertanz	4-5	Di	15.45-16.30	Clubhaus
Orientalischer Kindertanz	6-7	Di	16.30-17.15	Clubhaus
Orientalischer Kindertanz	7-9	Di	17.15-18.00	Clubhaus
Orientalischer Kindertanz	9-11	Di	18.00-19.00	Clubhaus
Orientalischer Tanz für Teenies	12-16	Di	19.00-20.00	Clubhaus

Faustball

Ballspielgruppe & U8	5-8	Fr	15.30-16.30	Sportplatz
U10	8-10	Di	17.30-18.30	Sportplatz
U10	8-10	Do	17.30-18.30	Sportplatz
U10	8-10	Fr	16.30-17.30	Sportplatz
U12 - U14 männlich	11-14	Di	18.00-19.30	Sportplatz
U12 - U14 männlich	11-14	Fr	16.30-17.30	Sportplatz
U12 - U18 weiblich	11-18	Mi	17.30-19.00	Sportplatz
U12 - U18 weiblich	11-18	Fr	17.30-19.00	Sportplatz
U16 & U18 männlich	15-18	Fr	19.00-20.30	Sportplatz

Handball

Minis & E-Jugend m&w	6-10	Mi	17.15-18.45	Schulsporthalle
D-Jugend m&w	11-12	Mo	17.15-18.45	Talwiesenhalle
D-Jugend m&w	11-12	Mi	17.15-18.45	Talwiesenhalle
C-Jugend männlich	13-14	Mo+Mi	17.15-18.45	Talwiesenhalle
B-Jugend männlich	15-16	Mo+Mi	18.30-20.00	Talwiesenhalle
A-Jugend männlich	15-18	Mo+Do	18.30-20.00	Talwiesenhalle

Tennis

Wintermonate/Hallentraining (Oktober - April)	3-18	Mo	16.30 - 19.00	Sporthalle Neuwirtshaus
		Mi	17.00 - 19.30	Halle SC Stammheim
		Fr	13.15 - 17.30	TV Halle
		Sa	09.15 - 13.00	TV Halle

Sommermonate/Tennisanlage (Mai - September)

	3-18	Mo	13.00 - 20.30	Tennisanlage
		Di	16.00 - 18.00	Tennisanlage (Jugendzeit)
		Fr	13.00 - 20.00	Tennisanlage
		Sa	13.00 - 19.00	Tennisanlage
		So	16.00 - 20.00	Tennisanlage

Da das Tennistraining für Kinder in Kleingruppen stattfindet, sind hier nur die allgemeinen Trainingszeiten aufgeführt.

Interessenten melden sich bitte zur Absprache der individuellen Trainingszeiten bei unserem Tennistrainer Tomek

Email: tj19@gmx.net, Telefon: 0163 / 8635993

Tischtennis

Tischtennis	8-18	Di	18.00-19.30	TV Halle
Tischtennis für U15, U18	8-18	Do	17.30-19.00	TV Halle

Angebote für Erwachsene und Senioren

Fit & Gesund KURSPLAN

Core - Training	Mo	18.00-19.00	TuV Halle
Power Yoga	Mo	18.00-19.00	Studio
Fitnessstraining für aktive Frauen	Mo	19.15-20.30	TuV Halle
Frauengymnastik	Mo	20.30-21.30	TuV Halle
Yogalates vor dem Job	Di	07.00-08.00	Studio
Pilates 60+	Di	09.00-10.00	TuV Halle
Gymnastik 70 Fit	Di	17.00-18.00	TuV Halle
Rückentraining „Gesunder Rücken“	Di	18.15-19.15	TuV Halle
Yoga I	Di	18.00-19.30	Studio
Yoga II	Di	19.45-21.15	Studio
Yoga	Mi	09.00-10.00	Studio
Standfest und Stabil	Mi	10.00-11.00	TuV Halle
Stretch & Relax	Mi	18.00-19.00	TV Halle
Step - Aerobic	Mi	18.30-19.30	TuV Halle
Rückentraining „Gesunder Rücken“	Mi	18.00-19.00	Studio
Rückentraining „Gesunder Rücken“	Mi	19.15-20.15	Studio
Skigymnastik	Mi	19.00-20.00	TV Halle
Zumba®	Mi	19.30-20.30	TuV Halle
Fitness Mix für Sie und Ihn	Mi	20.30-21.30	TuV Halle
Yoga (Sport im Park)	Do	07.00-08.00	Sportplatz
Aerobic, Tanz, Fitness	Do	09.30-11.00	TuV Halle
Feldenkrais	Do	10.00-11.00	Studio
Rücken Fit	Do	17.10-18.10	TuV Halle
Yoga	Do	18.00-19.30	Studio
PowerGym	Do	19.15-20.45	TuV Halle
Forever Fit	Fr	09.00-10.30	TV Halle
Bauch, Beine, Po & Co	Fr	09.15-10.15	TuV Halle
Wirbelsäulengymnastik Plus	Fr	10.30-11.30	TuV Halle
Feldenkrais	Fr	16.30-17.30	Studio
Yoga „Entspannt ins Wochenende“	Fr	18.00-19.00	Studio
Fitnessstraining für aktive Frauen	Fr	18.00-19.00	TuV Halle
Functional Power – Athletiktraining	Fr	19.15-20.15	TuV Halle

Schnuppern erwünscht – das Geschäftsstellenteam informiert dich über freie Kursplätze unter info@tv-stammheim.de oder telefonisch 0711 804589

Orthopädischer Rehasport

Orthopädischer Rehasport	Mo	09.00-09.45	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Mo	10.00-10.45	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Mo	11.15-12.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Mo	16.00-16.45	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Mo	17.00-17.50	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Do	18.20-19.10	TuV Halle

Der Orthopädische Rehasport ist ein spezielles Gesundheitssportangebot für alle Mitglieder und Nichtmitglieder mit entsprechender ärztlicher Verordnung.

Unser Rehasport- Leiter Marco Hörner ist jeden **Dienstag 9.00-12.00** und **Donnerstag 13.30-16.00 Uhr** in der TVS Geschäftsstelle für Sie da. Außerhalb dieser Zeiten und während der Schulferien melden Sie sich bitte per Email: rehasport@tv-stammheim.de oder telefonisch (Anrufbeantworter) unter Tellefon **0711 804589**.

Ballspiele für Jedermann

Oldiefix Volleyball + Ballspiele	Ü50	Mi	20.00-21.45	TV Halle
Jedermann- Volleyball	ab 16	Fr	20.15-22.00	TV Halle
Basketball	ab 18	So	13.00-15.00	TV Halle
Badminton	ab 16	Mo	20.00-22.00	TV Halle
Beachvolleyball Hallentraining	ab 16	Mo	19.00-20.15	Schulsporthalle
Prellball	Ü60	Mi	17.00-18.30	TuV Halle
Futsal	ab 16	Sa	18.00-20.00	TV-Halle

Handball siehe auch www.hsv-stam-zuff.de

1.Männer	Mo+Mi	20:00-21:45	Talwiesenhalle
2. Männer	Do	20:00-21:45	Sporthalle Freiberg
Senioren 1	Mo	20:15-21:45	Schulsporthalle

Faustball

Männer Leistungskader	Di	19.00-21.00	Sportplatz
Männer Leistungskader	Do	19.00-21.00	Sportplatz
Männer offen	Fr	19.00-20.30	Sportplatz
Frauen	Mi	19.00-20.30	Sportplatz
Frauen	Fr	19.00-20.30	Sportplatz

Tennis

Erwachsene	Di	20.30 – 22.00	Tennisanlage
Erwachsene	Mi	20.30 – 22.00	Tennisanlage
Erwachsene	Do	20.30 – 22.00	Tennisanlage
Erwachsene	Fr	20.00 – 21.00	Tennisanlage
Damen	Do	20.00 – 21.00	Tennisanlage
Herren 1	Do	17.00 – 20.00	Tennisanlage
Herren 30	Do	17.00 – 20.00	Tennisanlage
Freies Spielen für Seniorinnen	Mo	10.00 – 12.00	Tennisanlage
Freies Spielen für Senioren	Mi	09.00 - 13.00	Tennisanlage

Tischtennis

Tischtennis für Aktive	ab 18	Di	19.30-22.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do	19.00-22.00	TV Halle

Turnen, Tanzen, Outdoorsport und vieles mehr

Gerätturnen

Gerätturnen	12 – 40	Fr	18.00-20.15	TV Halle
-------------	---------	----	-------------	----------

Tanzoase

Orientalischer Tanz – Just for Fun	Mo	09.45-11.00	Clubhaus
Orientalischer Tanz – Farida - Auftrittsgruppe	Mi	19.30-20.45	Clubhaus
„Shake it out“ Orientalisches Fitnessprogramm	Do	18:00-18:45	Clubhaus
Orientalischer Tanz – Wahida - Auftrittsgruppe	Do	18.45-20.00	Clubhaus
Orientalischer Tanz – Alima - Auftrittsgruppe	Do	19:00-20:00	Bühne

Seniorentanz

Seniorentanz	Do	10:00-11:00	Schlossscheuer
Seniorentanz im Sitzen	Fr	09:30-10:30	Schlossscheuer
Seniorentanz	Fr	10:45-11:45	Schlossscheuer

Tanzsport Standard + Latein

Tanzen für Paare	30 - 70	Di	19.30-20.30	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Di	20.45-21.45	TuV Halle
Tanzen für Paar Workshops	30 - 70	Fr	20.30-21.30	TuV Halle

Laufen, Walken, Radfahren

Lauftreff	ab 16	Mo	ab 19.00	Treffpunkt TV
Lauftreff	ab 16	Mi	ab 19.00	Treffpunkt TV
Radtreff (April-September)	ab 16	Di	ab 19.00	Treffpunkt TV
Rennrad (April-September)	ab 16	Mi	ab 18.30	Treffpunkt TV
Mountainbike (14-tägig Okt.-März)	ab 16	Sa	ab 14:00	Treffpunkt TV

EIN KUNTERBUNTES SPEKTAKEL!

Am Mittag des 08. Februar 2024 fand in den Hallen des TV Stammheim wieder der farbenfrohen und lebhaften Kinderfasching statt. Rund 150 verkleidete Kinder brachten die Halle zum Strahlen. Von Prinzessinnen über Feuerwehrmänner bis hin zu wilden Tieren und vielen weiteren Kostümen war alles dabei – die Vielfalt der Verkleidungen war einfach großartig!

Tänze mit Stammi

Gestartet wurde mit verschiedenen Kinderfaschingsliedern, bei denen die kleinen Närrinnen und Narren begeistert mitgetanzt haben. Ein besonderes Highlight war unser Maskottchen Stammi, der die Tänze zuerst oben auf der Bühne vorzeigte und danach die Polonaise durch die Halle anführte. Später mischte er sich selbst unter das bunte Treiben und es konnten tolle Fotos gemacht werden.

Sackhüpfen und vieles mehr

Nach den gemeinsamen Tänzen konnten die Kinder sich an verschiedenen, spannenden Aktivitäten austoben: Beim Eierlaufen zeigten sie ihre Geschicklichkeit und Balance, beim Dosenwerfen ihre Treffsicherheit, beim Skilaufen und Dreibeinlauf ging es um die Koordination. Für viel Lachen sorgte das Sackhüpfen - eine alte Tradition, die den Kids immer noch viel Freude bereitet.

Eine besondere Attraktion war das Schokokusswettessen, bei dem die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihren Appetit unter Beweis stellen konnten. Mit Schokolade



verschmierten Gesichtern lachten alle, während sie versuchten, den Schokokuss so schnell wie möglich zu essen.

Dank an die vielen Helfer

Die Zeit verging im Nu und zum Abschluss des Kinderfaschings lachten und tanzten wir alle noch einmal zusammen.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Es gab eine Vielzahl von leckeren Snacks und Erfrischungen für Groß und Klein, sodass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste.

An dieser Stelle möchten wir nochmals einen großen Dank aussprechen an alle, die den Kinderfasching in diesem Jahr wieder unterstützt, mitorganisiert und möglich gemacht haben. Die Abteilungen KiSS und Turnen freuen sich schon jetzt darauf, die kleinen Närrinnen und Narren im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.

Simone Ganser & Kevin Hummel



HANDBALL IN DER SCHULE UND MIT DEN MINIS

Liebe Freundinnen und Freunde des Handballsports, wir freuen uns sehr, euch über die aktuellen Geschehnisse der Handballabteilung aus den letzten Monaten zu berichten. Gleichzeitig werfen wir einen Blick auf die kommenden Ereignisse.

HSV-Weihnachtsfeier

Am 15.12.23 luden wir unsere Handballfamilie zur gemeinsamen Weihnachtsfeier im SSV Tennisheim ein. Bei Plätzchen und Glühwein bereiteten wir uns trotz mäßig gutem Wetter auf das kommende Weihnachtsfest vor und genossen den Abend. Für den Schnee mussten wir dieses Jahr leider selbst sorgen.

Grundschulaktionstag

Nach einem erfolgreichen Grundschulaktionstag im letzten Jahr waren wir mit ein paar Jugendspielern und Übungsleitern auch dieses Jahr Anfang Dezember in Schulen der Umgebung unterwegs. Wieder mit dabei war die 4. Klassenstufe der Silcherschule Zuffenhausen. Neu dabei war die Klasse 3b der Rosenschule Zuffenhausen, welche bereits eine Woche zuvor im Sportunterricht von uns besucht wurde. Der Grundschulaktionstag ist ein bundesweites Projekt des Deutschen Handball Bundes für Grundschulen. Unter Anleitung von ehrenamtlichen Helfern der Handballabteilung wird den Kids an verschiedenen Stationen der

Handballsport nähergebracht, bevor sie ihr Können am Ende in einem kleinen Spiel beweisen können. Vielen Dank an alle Helfer*innen, die Silcherschule und die Rosenschule für die tolle Zusammenarbeit! Wir kommen gerne wieder vorbei.

Unsere Minis seit Januar 2023. Wir sind besonders stolz darauf, seit dem 11.01.2023 auch für unsere Jüngsten wieder ein Training anbieten zu können! Unsere "Minis" und die beiden Trainer Patricia und Simon freuen sich immer über weitere Unterstützung.

Saison 23/24

Die Saison 2023/2024 befindet sich aktuell in den letzten Zügen. Während für die Jugendmannschaften vor Ostern die Saison beendet wurde, spielen die aktiven Mannschaften im Moment die letzten Spieltage.

Für die aktiven Mannschaften geht es anschließend in die Sommerpause, bevor es Mitte Juni mit der Vorbereitung auf die neue Saison losgeht.

Für die Jugendmannschaften läuft aktuell bereits die Planung auf die kommende Saison. Die Mannschaften sind eingeteilt und die Vorbereitung auf die neue Qualifikationsturniere sind im vollen Gange. Wir sind froh, für die kommende Saison wieder eine Jugend mehr, verglichen zur Vorsaison, stellen zu können.



Aufruf Frauenmannschaft

Nachdem wir letzte Saison leider unsere Damenmannschaft abmelden mussten, starten wir den Versuch, für die kommende Saison wieder eine neugegründete Mannschaft in der Kreisliga-B zu stellen. Es haben sich bereits ein paar Spielerinnen + Trainer zusammengefunden, um nächstes Jahr wieder motiviert anzugreifen. Allerdings brauchen wir noch weitere Spielerinnen auf allen Positionen. Wenn du Lust hast, dich der neugegründeten Damenmannschaft beim HSV Stammheim Zuffenhausen anzuschließen, dann melde dich gerne bei uns.

Unsere Schiedsrichter

Unser Schiedsrichterteam sucht des Weiteren dringend Verstärkung. Aufgrund von Abgängen und Pausen besteht das Team

momentan nur aus drei aktiven Schiedsrichtern. An dieser Stelle wollen wir uns bei unseren Schiedsrichtern Marcel Gerigk, Franco Leanza und Harry Förster bedanken. Alternativ zu vollwertigen Schiedsrichtern gibt es die Möglichkeit, eine Kinder- oder Jugendhandballspielleiter-Ausbildung zu machen. Diese ist weniger zeitintensiv und berechtigt zum Leiten von Heimspielen bis zur C-Jugend. Dieser Ausbildungsweg bietet sich für Handballbegeisterte mit und ohne Vorkenntnisse ab 14 Jahren bis weit nach dem Rentenalter an. Dabei werdet ihr selbstverständlich von unseren erfahrenen Schiedsrichtern unterstützt

und begleitet. Meldet euch doch gerne bei uns, falls auch ihr daran Interesse habt! handball.hsvstam-zuff@gmail.com

Lust auf Handball?

Dann melde dich unter handball.hsvstam-zuff@gmail.com, komm zu uns und werde Teil der HSV-Familie! Bleib auf dem Laufenden und besuche uns bei Instagram (@hsv_stammheim_zuffenhausen). Für weitere Infos zu unserem Verein schau auch auf unserer Website www.hsv-stam-zuff.de vorbei oder besuche uns in der Halle.

Fabian Funk



WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen Spielerinnen auf allen Positionen für unsere neu gegründete Damenmannschaft zur Saison 24/25

MÄNNER WIEDER **ERSTKLASSIG** HALLE

Nach dem Abstieg aus der 1. Bundesliga Süd in der vergangenen Feldsaison 2023 war die nun bespielte Hallenrunde 2023/2024 für die Männer des TV Stammheim mehr als nur ein Spielplan voller Termine: Nachdem alle verletzungsbedingten Ausfälle der Vorsaison wieder behoben und die Wunden geleicht waren, wollte man allen zeigen und zugleich sich selbst beweisen, dass in diesem Team mehr als zweitklassiges Niveau steckt.

Fokussiert auf ein großes Ziel

Mit dem klaren Ziel des Aufstiegs startete der Leistungskader in die Saisonvorbereitung. Man wollte leidenschaftlichen, offensiven und zugleich erfolgreichen Faustballsport auf die Platte bringen. Auch die zweite Garnitur der Männer, angeführt von Alwin Oberkersch, wollte in ihrer Landesliga im Meisterrennen ein gewichtiges Wörtchen mitreden.

Gleich im ersten Saisonspiel in Augsburg setzte es jedoch zunächst einen ersten 2:3-Dämpfer gegen die Gastgeber. Von da an ließ das Team um die Routiniers Max sowie Chrissi Gayer und Timo Hayenga in der Hinrunde der sehr ausgeglichenen 2. Bundesliga Süd nichts mehr anbrennen und verbuchten sieben Siege in Folge. Auf Tabellenrang zwei, hinter dem punktgleichen Tabellenführer aus Segnitz, ging es in die Winterpause.

Super Teamspirit

In der zweiten Saisonhälfte schlug sie dann zu: die Keule der Wintererkrankungen. Aufgrund

von mehreren grippalen Infekten, schulischen Verpflichtungen und U18-Wettkämpfen rotierte das Personalkarussell. Spieler aus der Bundesligareserve kamen zu ihren Einsätzen und integrierten sich nahtlos in die Stammheimer „Erste“. Hierin zeigt sich der Zusammenhalt und die Homogenität der Faustball-Leistungsgruppe. Weiterhin war die Stimmung im Team gelöst und gut. Auf den Auswärtsfahrten wurde weiterhin gescherzt und gelacht, es wurde auf dem Feld kollektiv gekämpft und geschwitzt und auch die eine oder andere Enttäuschung wurde gemeinsam weggesteckt. Alles für das eine Ziel: Aufstiegs-spiele.

Meister in der 2. Bundesliga Süd

Nach sieben Spieltagen auf den Tabellenrängen vier bis zwei sah es das Drehbuch vor, dass am finalen Spieltag in Vaihingen/Enz jene drei Mannschaften auf den Rängen eins, zwei und drei aufeinandertrafen. Ohne den erkrankten Allrounder Chrissi Gayer, jedoch wieder mit unserem kompletten Youngster-Trio Tom Aigner, Tobias Beck und Jakob Sailer sowie unserem „Methusalix“ Alwin Oberkersch im Kader wollte man das Ziel finalisieren. Alwin hatte an diesem Spieltag (wie übrigens dann später auch bei den Aufstiegsspielen) seinen Anteil am Stammheimer Erfolg, als er in etwas zerfahrenen Situationen durch seine Einwechslung wieder Ruhe und Struktur ins Stammheimer Spiel brachte... „G'lern isch halt g'lernt ;-)“

Uuuuund: Mit zwei Siegen gegen die beiden Spitzenteams aus Segnitz und Vaihingen/Enz gelang diese Mission. Nicht nur das: In der Schlussabrechnung belegten die Männer des TV Stammheim in der 2. Bundesliga Süd den ERSTEN Platz und errangen somit den MEISTERTITEL in der Südstaffel. Die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga Süd war erreicht. Besonders tragisch: Der TV Segnitz, lange Zeit Tabellenführer der 2. Bundesliga Süd, verspielte an diesem letzten Spieltag die Qualifikation zur Aufstiegsrunde. Nutznießer war der zweite Stuttgarter Verein aus dem Süden Stuttgarts: NLV Vaihingen. Dieses war der erste Streich...

...doch der zweite folgt sogleich

In Form der Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga Süd in Weinheim, ausgerichtet durch den West-Zweiten TV Wünschmichelbach: In Weinheim trafen jeweils die beiden Erstplatzierten aus den 2. Bundesligen West und Süd aufeinander. Im Modus, bei dem alle Mannschaften gegeneinander antraten, wurden drei Aufstiegsplätze ausgespielt. Neben dem Südmeister TV Stammheim qualifizierten sich besagter NLV Vaihingen sowie die West-Teams TSV Karlsdorf und Ausrichter TV Wünschmichelbach.

Das gesamte Turnier hindurch zeigten die Nord-Stuttgarter ihre Klasse. Mit einer sehr reifen Leistung holten die Mannen um Kapitän Timo Heyenga drei Siege in drei Spielen und realisierten den anvisierten Aufstieg in die 1. Bun-



desliga Süd. Es zeigt sich, dass diese gesunde Mischung aus erfahrenen Akteuren und heißspornigen Nachwuchsspielern auch für die Zukunft erfolgreich sein kann.

Aufstieg als Ergebnis nachhaltiger Trainingsarbeit

Dieser Aufstieg stellt nicht nur Siege auf dem Papier dar; vielmehr ist er Beweis dafür, dass langfristiges und umsichtiges Agieren die Grundlage für dauerhaften Erfolg ist, besonders wenn man, wie diese Jungs, zugleich mit Herz und Seele dabei ist.

In besonderem Maße sei hier die vorzügliche Arbeit der Nachwuchstrainer in der Faustballabteilung des TV Stammheim hervorgehoben. Ob es nun die langjährig erfolgreichen Trainer Matthias Aigner und Philipp Kowalik der männlichen U18-Mannschaft sind oder bei den jüngeren männlichen Nachwuchsteams Christian Nacke (U14) oder Alwin Oberkersch (U10) mitsamt ihren Übungsleiterhelfern, sie alle zeigen, dass

sich kontinuierliche und qualitativ hochwertige Trainingsarbeit am Ende nicht nur in den Jugendklassen, sondern und vor allem auch bei den aktiven Akteuren auszahlt. An dieser Stelle einen besonderen Dank an ALLE Nachwuchstrainer der Faustballabteilung, die Woche für Woche ihre Freizeit opfern und keine Mühen scheuen.

Zu Einsätzen in der „Ersten“ kamen: Timo Heyenga, Maximilian Gayer, Christian Gayer, Alwin Oberkersch, Tom Aigner, Tobias Beck, Jakob Sailer, Nico Riedel Nobre, Fabian Eulitz

Aufstieg auch im Feld?

In Bezug auf die Männer der Faustballabteilung des TV Stammheim... Ein kleiner Blick in die Glaskugel...

Nach einer - wieder einmal - viel zu kurzen Pause geht es jetzt schon wieder auf den Rasen, um die Vorbereitung für die anstehende Feldsaison 2024 zu starten. Nach diversen Turnierbesuchen,

unter anderem in der Schweiz als auch die „Pfister Stuttgart Open“ in unserem Volkspark-Stadion, möchten die Bundesliga-Männer dieses Kunststück aus der Hallenrunde natürlich auch im Feld wiederholen und auch dort in die 1. Bundesliga aufsteigen. Zudem kämpft man in der ifa-Worldtour um Ranglistenpunkte und möchte dort möglichst viele Punkte erringen.

Herzlich begrüßen wir zur Feldrunde in Fynn Erlenmayer einen weiteren jugendlichen Neuzugang für das Stammheimer Angriffsspiel. Fynn stößt vom TV Unterhaugstett in unseren Leistungskader hinzu. Der 19-jährige hat mit unseren Stammheimer Junioren bereits in diversen Spielen der deutschen Jugendnationalmannschaft wie auch der Auswahlmannschaften des Schwäbischen Turnerbundes auf dem Feld gestanden und dabei zahlreiche Titel errungen.

Chris Nacke

Männer 4

Mittlerweile schon fast Tradition ist, dass die Hobbytruppe der Stammheimer Faustballer als Männer-4 in der Gauliga (7. Liga) antritt. Ein Sammelsurium von weiblichen und männlichen Ehemaligen, Spielereltern, Senioren und Jugendspielern hat auch in der vergangenen Hallenrunde den Aufwand von fünf Spieltagen nicht gescheut und mit viel Spaß, Geselligkeit und taktischen Finessen den 4. Platz in der 9er Liga erkämpft.

Wer Lust am Ballsport hat, darf sich übrigens gerne melden. Das Team sucht immer Verstärkung, egal welchen Alters, Geschlechts oder Leistungsstands.

Chris Nacke



NEUZUGANG FÜR BUNDESLIGAMÄNNER

Nach dem Aufstieg in die 1. Bundesliga gibt es bei den Bundesligamännern bereits den nächsten Grund zu jubeln. Mit Fynn Erlenmayer schließt sich eines der größten Angreifertalente der internationalen Faustballszene den Nordstuttgartern an. Fynn gewann in den letzten Jahren mit seinem Heimatverein TV Unterhaugstett und der Deutschen Jugendnationalmannschaft so gut wie alle erreichbaren Titel. Teil leid-, teils lustvoll erfahren das auch die Stammheimer U18-Cracks, die auf Vereinsebene häufig unterlagen, in der Jugendnationalmannschaft aber gemeinsam Erfolge feierten.

Ab der Feldrunde geht man nun gemeinsam auf Punktejagd, wenn der 1,88m große Linkshänder zusammen mit Max Gayer die neue Offensivachse beim TVS bilden soll.

Mit Erlenmayer gewinnt der TV Stammheim einen technisch wie athletisch gleichermaßen starken Angreifer, der die Aufstiegsambitionen in der Feldsaison zusätzlich untermauert.

Fynn! Herzlich Willkommen in Stammheim, wir freuen uns, dich bei uns begrüßen zu können!

Alwin Oberkersch

BUNDESLIGADAMEN MIT GANG IN DIE ZWEITE LIGA

Am Ende fehlte ein Sieg zum angestrebten Klassenerhalt. Stark und hoffnungsvoll startete das Team um Kapitänin Denise Fichtl in die Saison und konnte direkt wichtige Zähler gegen einen direkten Abstiegs Konkurrenten sammeln.

Leider konnte die Mannschaft zu selten und zu inkonstant ihr Potential abrufen.

Knapp hat es nicht gereicht

Nach starken Auftritten, u.a. gegen den späteren Südmeister aus Segnitz, die zwar nicht belohnt wurden, aber Eindruck hinterließen, folgten vermeidbare Niederlagen. Letztendlich fehlte Stammheim ein Sieg, der sogar noch am letzten Spieltag möglich gewesen wäre. So muss Stammheim den bitteren Gang in die zweite Liga hinnehmen – strebt in der kommenden Hallensaison jedoch den direkten Wiederaufstieg an. Trotz des Abstiegs hat sich die Mannschaft positiv weiterentwickelt: „Gerade die Integration unserer Neuzugänge Eva Winkler und Lisa Knodel sowie die Rückkehr von Anika Gruner nach ihrem Kreuzbandriss stimmen uns positiv für die anstehende Feldsaison“, resümiert das Trainerteam.

Höchste Liga in der Feldsaison

In der Feldsaison greifen die Damen erneut in der 1. Bundesliga an und haben als zusätzliches Highlight mindestens das Qualifikationsspiel am Vorabend der



Heim-DM im Blick. Der gesamte Fokus richtet sich demnach bereits seit Mitte März auf die neue Saison, in der weiterhin der gesamte Kader zur Verfügung steht.

Für Stammheim spielten: #1 Lisa Knodel, #2 Denise Fichtl (C), #5 Eva Winkler, #6 Lea Weller, #8 Anja Brezing, #9 Anika Gruner, #13 Melanie Israel, #19 Larissa Keser

2. Damenmannschaft im Tabellenmittelfeld

Nach dem nachträglichen letztjährigen Aufstieg spielte die 2. Damenmannschaft in der Landesliga. Hier hingen die Trauben für die jungen Spielerinnen - fast aus-

schließlich spielen Jugendspielerinnen in diesem Team - höher als in der Vorsaison. Trotz guter Auftritte reichte es gegen die beiden Topteams der Liga nicht zu zählbaren Ergebnissen. Gleichzeitig distanzierte man sich von Anfang an von den Abstiegsrängen und belegte am Ende mit Platz 4 genau den mittleren Tabellenplatz. „Die Entwicklung der Spielerinnen stimmt uns absolut positiv. In der 2. Mannschaft können sie wertvolle Erfahrungen sammeln“, zieht das Trainer- und Betreuersteam ein positives Fazit.

Für Stammheim spielten: Sandra Brezing (C), Alena Ferli, Evin Ferli, Caroline Gebel, Sarah Ihle, Juliane Krüger, Lena Sawatzki

Chris Nacke

FAUSTBALL – MÄNNLICHE JUGEND

Die U12-Jungs sind erneut Deutscher Meister!

Die Fortsetzung ihres Triumphes ist ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte dieser talentierten Mannschaft. Nach den Feldtiteln in den Jahren 2022 und 2023 gelang es ihnen nun auch, sich erstmals in der Halle zu behaupten.

Etablierte Spieler und Nachwuchstalente

Mit Spielern wie Fabian Schlegel, Leander Dörr, Matti Nacke und Felix Pfister, die erneut ihr herausragendes Können unter Beweis stellten, sowie der Integration vielversprechender Nachwuchstalente wie Mattis Oberkersch, Henrik Dillenberger und David Schempp war das Team bestens aufgestellt.

Die Ergebnisse

In der Vorrunde zeigte die Mannschaft mit überzeugenden 2:0-Siegen gegen Kaulsdorf, Hilchenbach, Oppau und Hallerstein ihre Stärke und sicherte sich verdient den ersten Tabellenplatz. Jeder Spieler erhielt dabei die Möglichkeit, sein Talent zu präsentieren.

Auch im Viertelfinale gegen den TSV Pfungstadt zeigten die Jungs eine starke Leistung und bewiesen ihren Kampfgeist. Im Halbfinale gegen den TV Unterhaugstett und im Finale gegen den Ahlhorner SV behielten sie ihre Entschlossenheit und sicherten sich letztendlich den verdienten Deutschen Meistertitel.



Zwei Jahre fast nur Erfolge

Die letzten beiden Jahre waren geprägt von herausragenden Erfolgen: Vier württembergische Meistertitel, drei Deutsche Meistertitel und nur eine einzige Niederlage in vier Jahren. Jetzt heißt es, diesen Erfolg in der U14-Altersklasse weiter auszubauen.

U14 männlich

Die Saison der männlichen U14 des TV Stammheim war eine aufregende Reise voller herausragender Leistungen und bemerkenswerter Erfolge.

Siege bei den WM und der Süddeutschen Meisterschaft

Das Team begann die Saison mit einem souveränen Sieg bei den Württembergischen Meisterschaften. Angeführt von Kapitän Kai Rupp zeigte die Mannschaft eine beeindruckende technische Finesse und einen starken Teamgeist, was ihnen den ersten Platz sicherte.

Mit dem Sieg bei den Württembergischen Meisterschaften im Rücken machte sich das Team bereit für die Süddeutschen Meisterschaften in Sachsenheim, bei

denen sie erneut triumphierten und den begehrten Titel des Süddeutschen Meisters ungeschlagen holten.

Bronze bei den Deutschen Meisterschaften

Der Höhepunkt der Saison war zweifellos die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Niedersachsen, bei denen das Team mit der Bronzemedaille nach Hause zurückkehrte. Trotz anfänglicher Nervosität zeigte die Mannschaft Entschlossenheit und Kampfgeist und konnte die Vorrunde als Gruppensieger beenden. Im Halbfinale wartete mit dem TV Brettorf der Traditionsverein aus Niedersachsen. In einem spannenden Spiel mussten sich die Jungs von Trainer Chris Nacke am Ende dem Gegner mit 0:2 geschlagen geben.

Spiel um Platz 3

Im Spiel um Platz 3 wartete der Dauergegner und Ausrichter der TSV Essel. Stammheim zeigte vor vollem Haus eine starke Leistung. Super Abwehraktionen bremsten früh den Schwung der Heimmannschaft. Die beiden Angreifer Paul Schreiber und Kai Rupp punkteten regelmäßig und so gewann das Team am Ende verdient mit 2:0. Für das junge Team war es bereits die 3. Medaille bei einer DM und die Erste in der Altersklasse U14.

Neben dem Erfolg der ersten Mannschaft konnte auch die U14-2 des TV Stammheim beachtliche Erfolge verzeichnen. Mit einer Bronzemedaille bei der Landesligameisterschaft zeigte das Team eine gute Leistung und sicherte sich einen verdienten Platz auf dem Podium. *Chris Nacke.*



U16 männlich

Mit den jüngeren der U18- und den älteren der U-14-Trainingsgruppen entschied man sich, ein U 16 Team ins Rennen zu schicken - vornehmlich zum Sammeln von Spielpraxis.

Was die Jungs dann aber ableisteten, übertraf alle Erwartungen deutlich: Man marschierte trotz unterschiedlichster Aufstellung und Spieleinsätzen des kompletten Kaders durch die Vor- und Zwischenrunde des STB und qualifizierte sich überraschend für die Württembergischen Meisterschaften.

Dort legte man noch eine Schippe drauf und holte sich die Bronzemedaille und die damit verbundene Qualifikation für die süddeutschen Meisterschaften in Bretten. Hier hingen die Trauben für das bunt zusammengestellte Team dann allerdings zu hoch und man beendete die Vorrunde als Gruppenletzter. Für die Jungs war dies dennoch eine erlebnisreiche Sai-

son mir neuen Erfahrungen und viel Spaß. In der anstehenden Feldsaison kann das Team nochmals komplett in dieser Altersklasse antreten und wird zusammen mit dem Rest der Trainingsgruppe drei U16 Teams stellen.

Matthias Aigner

Faustball U18 Vizemeister

Silberner Abschluss eines der erfolgreichsten Jugendteams des TVS

Am 24./25. März machte sich die A-Jugend auf nach Empelde, um ihre letzte A-Jugend Saison (in kompletter Formation) mit einem Deutschen Meistertitel abzuschließen. Das Trainerteam Matthias Aigner und Philipp Kowalik muss sich mit Abschluss dieser Hallenrunde von einem Teil der seit der U12-Jugend zusammenspielenden Mannschaft verabschieden.

Licht und Schatten in der Vorrunde

Für Tom Aigner, Tobias Beck und



Tobias Kühn ist die Jugendkarriere nunmehr beendet. Nach einer souveränen Qualifikation als Vize-Württemberger Meister und ungeschlagenen Süddeutscher Meister reiste man als ein Titelfavorit zur DM an.

Gleich im ersten Spiel musste man sich mit dem Dauerrivalen aus Unterhaugstett messen und erwischte einen Traumstart. Souverän wurde der Auftaktsatz mit 11:5 gewonnen. Leider ging die Konzentration komplett verloren und die Jungs verloren sang und klanglos den 2.Satz mit 3:11. Damit stand man schon im 2. Spiel unter Zugzwang. Gegen den Leichlinger TV wurde dann jedoch deutlich mit 2:0 gewonnen. Danach wartete der amtierende Norddeutsche Meister Ahlhorner SV als nächster Gegner. Beide Sätze waren äußerst spannend und knapp. 12:10 und 10:12 ging auch dieses Spiel mit einer Punkteteilung in die Wertung.

Das letzte Vorrundenspiel bestritt man gegen den MTV Oldendorf.

Nur mit einem deutlichen 2:0 Sieg war der Gruppensieg noch möglich. Entsprechend angespannt waren die Nerven beim TVS. Wenig souverän und mit vielen ungewohnten leichten Fehlern erkämpften sich die Jungs einen knappen 11:9 und 13:11 Sieg. Aufgrund des schlechteren Ballverhältnisses schloss der TVS die Vorrunde als Gruppenzweiter ab und musste somit in das Qualifikationsspiel zum Halbfinale am nächsten Morgen. Dort traf man auf den Endspielgegner der Süddeutschen Meisterschaft, den TV Waibstadt.

Qualifikation zum Halbfinale

Nach einer doch sehr durchwachsenen Vorrunde wollten die TVS Jungs die Leistung am Sonntag deutlich steigern. Im ersten Satz machten sie dies auch auf dem Platz deutlich. 11: 3 wurden die Nordbadener überrannt. Leider schafften es die Jungs nicht, diese Leistung auch in den 2. Satz zu transportieren. Immer wieder baute man den Gegner mit Eigenfehler auf und verlor in letzter Kon-

sequenz Satz 2 mit 10:12. Nun galt es, die Nerven zu behalten und an Satz 1 anzuknüpfen. Der dritte Satz gestaltete sich äußerst spannend, und die Nerven lagen bei Spielern und Fans blank. Das erlösende 11:9 wurde bei allen erleichtert gefeiert.

Einzug ins Finale

Im Halbfinale traf der TVS nun auf den Gastgeber und Mitfavoriten TUS Emsle. Die Zuschauer in der Halle und vor dem Live Stream bekamen nun das beste Spiel des Wochenendes zu sehen. Zum Teil wirklich hochklassiger Faustball mit tollen Angriffs- und Abwehraktionen auf beiden Seiten wurde geboten. Den schlechteren Start erwischte der TVS. Gleich von Anfang an musste man einem Rückstand hinterherlaufen und schaffte es nicht, den Satz noch zu drehen. 7:11 verlor man Satz 1. Im 2. Satz ging es ständig hin und her, mit langen und spannenden Ballwechseln. Die Jungs bewiesen vor dem lautstarken Publikum Nervenstärke und gewannen 11:9. Der knappe Satzverlust zeigt bei

Empelde Wirkung und früh im 3. Satz führte der TVS mit vier Bällen. Diese Führung wurde nicht wieder aus der Hand gegeben und der Satz mit 11:7 gewonnen. Finalleee ohho, Finalleee ohhoho - der Jubel bei Team und Fans war riesig!

Im zweiten Halbfinale setzte sich der Ahlhorner SV durch, der ja schon in der Vorrunde den TVS alles abverlangte.

Gleichstand nach zwei Sätzen

Das Finale begann mit einem klassischen Fehlstart des TVS. Schnell lang man aufgrund vieler Eigenfehler in Rückstand und verlor deutlich mit 3:11 den 1. Satz. Nun galt es, alle Kräfte zu mobilisieren, um den Traum vom Titel noch wahr werden zu lassen. Deutlich souveräner gestalteten die Jungs den zweiten Satz. Punkt für Punkt gewannen sie ihre Souveränität zurück und bauten sich mit sehenswerten Spielzügen wieder auf. Mit 11:6 machte der TVS klar, dass die Goldmedaille nicht ohne einen Entscheidungssatz vergeben wird.

Knappe und umstrittene Entscheidung

Und dieser dritte Satz hatte es in sich. Mit viel Spannung, klasse Spielzügen und spielentscheidenden Fehlentscheidungen wurde den Zuschauer alles geboten. Der Ahlhorner SV wuchs über sich hinaus und verteidigte immer wieder die Angriffe des TVS. Beim Spielstand von 8:7 wurde vom Schiedsgericht ein deutlicher Aus-

ball von Ahlhorn als gut gegeben. Alle Proteste von Spielführer, Trainern und Zuschauer halfen nicht, diese Fehlentscheidung zu korrigieren. Anstatt einer 9:7 Führung mit Angabe beim Gegner hieß es 8:8 und eigener Aufschlag. Die Nerven lagen blank auf Stammheimer Seite. Eine sehr gute Möglichkeit, wieder in Führung zu gehen, konnte nicht genutzt werden und leider schafften es die Jungs nicht, noch einmal ins Spiel zurückzufinden. Mit 8:11 ging der Satz an den damit neuen Deutschen Meister Ahlhorn SV. Gratulation an alle Teams, auch wenn verständlicherweise der Frust bei den TVS Jungs über den dritten Vize Deutsche Meister in Folge tief sitzt.

Fazit: Dieser überdurchschnittlich erfolgreiche Jahrgang kann stolz auf seine Erfolge zurückblicken:

1x Deutscher Meister (U16)

3x Vize Meister U18

1x Bronze U16

Drei weitere Halbfinalteilnahmen und leider aufgrund von Corona in der U14 ausgebremst.

Auch wenn sich ein Teil der Mannschaft nun altersbedingt verabschieden muss, wollen die verbleibenden Jungs in der kommenden Feldrunde einen weiteren Erfolg hinzufügen.

Daniela Aigner

U10 gewinnt Bronze bei Württembergischer Meisterschaft

Mit drei Mannschaften war der TV Stammheim in der Altersklasse U10 in den Spielbetrieb gegangen, in dem insgesamt 36 Teams aus dem ganzen schwäbischen Verbandsgebiet am Start waren.

Während für Stammheim 2 und 3 eher das Lernen im Vordergrund stand, ging für Stammheim 1 der Weg bis zur Württembergischen Meisterschaft, für die sich die besten sechs Mannschaften der Saison messen. Eine knappe Niederlage im Halbfinale bedeutete das Verpassen des Finales, doch mit der Bronzemedaille trösteten sich die Spieler schnell.

Alwin Oberkersch



FAUSTBALL – WEIBLICHE JUGEND

U12w

Mit zwei weiblichen U12 Teams starteten die Stammheimerinnen in die Hallensaison. In der Vorrunde, bei der ebenfalls gegen die männlichen Teams gespielt wurde, zeigten die Mädels bereits, was in ihnen steckt, und fuhren die ersten Siege der Saison ein. Vorläufiger Höhepunkt war die Bezirksmeisterschaft, bei der sich die Spielerinnen den Titel sicherten. Bei der anschließenden, ausschließlich weiblichen Württembergischen Meisterschaft fehlte nach dem souveränen Gruppensieg im Spiel um Platz 3 die letzte Konsequenz, weshalb die Medaillen knapp verpasst wurden. Für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft am 13./14.04. in Leipzig hat es dennoch gereicht.

U14w

Auf Grund eines Kreuzbandrisses schied Angreiferin Frederike Kehler gleich zu Beginn der Hallensaison aus. Ohne Angreiferin wurde es sehr schwer für die jungen Spielerinnen, die teilweise noch in der U12 spielberechtigt sind. Die erfahreneren Spielerinnen Anni Heid und Emma Homoki machten ihre Sache gut und führten das junge Team mit viel Spaß und Ehrgeiz an. Ganz ohne Angriff blieb den Mädels allerdings nur die Teilnahme an der Landesligameisterschaft und auch dort konnte man sich gegen die anderen Teams leider nicht behaupten.



U16w

Eine Saison mit Hochs und Tiefs verzeichneten die U16 Mädels des TVS. Eine Hiobsbotschaft erteilte das Trainertrio direkt vor Saisonbeginn: Frederike Kehler fiel in Folge eines Kreuzband- und Meniskusrisse für den Rest der Saison aus. Stella Dörr und Alena Ferli übernahmen daher in Stammheim 2 die Hauptverantwortung im Angriff, Juliane Krüger und Lena Sawatzki in Stammheim 1. Aufgrund einiger Krankheitsausfälle rotierte die restliche Besetzung der Teams im Saison-

verlauf. In der Zwischenrunde qualifizierten sich beide Teams erfolgreich für die WM.

Hier löste Stammheim 1 als Vizemeister das Ticket zur SDM, Stammheim 2 belegte trotz guter Leistungen den letzten Platz. An der SDM erwischten die Mädels einen rabenschwarzen Tag und verpassten es, sich für ihre gute Saisonleistung zu belohnen. Mit 2:6 Punkten schied man bereits samstags als Gruppenletzter aus und verpasste die erhoffte DM-Qualifikation.



U18w

Ebenfalls mit zwei Teams traten die TVS Mädels in der U18 an. Seit der Hallensaison verstärkt Lisa Knodel die jungen Stammheimerinnen, die bis auf Sarah Ihle noch alle in der U16 spielberechtigt sind. Als Linksangreiferin übernahm Lisa beim TVS1 die Hauptverantwortung im Angriff. Als Vorrundensieger beendete man die Runde im STB mit Platz 2 auf der WM. Der TVS2 wurde 5. auf der WM.

Als Zweiter der WM qualifizierten sich die Mädels für die SDM in Tannheim. Dort zeigte man am gesamten Wochenende eine gute Leistung und konnte sich mit dem Vizemeistertitel und der DM-Quali belohnen. Die DM in Hüntlosen am 23./24. März beendete man auf dem 8. Platz. *Anika Gruner*



OUTDOOR-SPORT – „WINTER“-HALBJAHR 2023/24

Herbst und Winter boten zumeist sehr gute Wetterbedingungen, die unsere Radler zum Training und auf Tagestouren lockten. Diese fanden dann auch guten Zuspruch.

Outdoor'ler sind bekanntlich bei jedem Wetter draußen und ließen sich auch nicht von orkanartigen Winden davon abhalten, beim Wintersonnwend-Treff gemeinsam auf das Jahr zurück- und auf das neue Jahr auszublicken.

Wintersport in allen Varianten

Obwohl uns der vergangene Winter eher wie ein Frühling anmutete, fanden die einen unserer Wintersportler – zumindest in

den höheren Alpenlagen – super Schneeverhältnisse vor, so dass die geplanten Ausflüge und Touren erfolgreich durchgeführt werden konnten. Den topographischen Höhepunkt stellte die Familienausfahrt dar, die bis in Frankreichs schneesichere Gletscherregion hinaufführte.

Wie kaum eine andere Sportart bietet Langlauf Bewegung und ein intensives Naturerlebnis in verschneiter Winterlandschaft. Wie wahr diese Aussage ist, könnt ihr in den beiden folgenden Berichten nachlesen. Leider mussten die Langläufer den Schnee suchen und weitere Wege in Kauf nehmen und die dritte Ausfahrt am

17. März sogar ausfallen lassen, da der Winter zu diesem Zeitpunkt vollends streikte.

Ausblick auf den Sommer

Und nun steht die Sommersaison bevor, die für die Radler schon mit einem Fehlstart begann: Am Karfreitag öffnete zur Abfahrtszeit der traditionellen 70km-Tour der Himmel seine Schleusen derart, dass die lediglich drei Anwesenden beschloßen, nur noch die wenigen Meter bis nach Hause zu fahren... Hoffentlich erfolgreicher werden im Mai unsere RTF „Gäutour“ und das Stadtradeln. *Sigi Albrecht*



JÄGERSTÜBLE

Fast schon Normalität - eben nur fast – denn richtige Normalität gibt es im Jägerstüble eigentlich nie.

Auch die derzeit zu Ende gehende Wintersaison hatte wieder einige Überraschungen, unterschiedlichste Gruppen, tolle Wochenenden und Freizeiten zu bieten. Auch das Wetter war abwechslungsreich: Zu Beginn gab es auch schon im November richtig viel Neuschnee mit Powdertagen, wie man sie sonst nur im Januar / Februar kennt. Dagegen begann ab Mitte Januar eine Flaute des weißen Golds – dafür mit vielen Sonnentagen.

Zum Glück ist Gargellen hoch gelegen und die Bergbahnen machen einen super Job und konnten die ganze Zeit gute Pisten herbeizaubern, so dass bisher die komplette Saison durchgängig den alpinen Wintersportarten bei top Bedingungen gefrönt werden konnte. Auch über die Auslastung der Hütte können wir nicht klagen. Es wird spannend, ob es auch diese Saison in den letzten Saisonwochen bis Mitte April und darüber hinaus wieder viel Neuschnee geben wird.

So langsam steigt mit den längeren Tagen aber auch die Vorfreude auf

den Bergsommer immer weiter an. Hier gibt es an einigen Wochenenden für eine kurze oder auch längere Auszeit im wunderschönen Montafon noch freie Plätze.

Für Buchungsanfragen oder sonstigen Anliegen die Hütte betreffend wendet euch bitte wie gehabt gerne über die E-Mailadresse jaegerstueble@tv-stammheim.de an uns.

*Simeon für
das Team Jägerstüble*





FASCHINGSFREIZEIT „OLYMPISCHE WINTERSPIELE“

Eine tolle Freizeitwoche erlebten die Teilnehmenden der Kinder- und Jugendfreizeit im Haus der Abteilung Outdoorsport, dem Jägerstüble in Gargellen.

Und ja, es war ein engagiertes Team von Übungsleiter/innen und vor allen Dingen wieder eine super Gruppe von Teilis, die in den sechs Tagen im Schnee rund um den Gargellner Schafberg und das Hochjoch als Gruppe zusammengewachsen sind und viel zu schnell war alles wieder vorbei, aber eins nach dem anderen.

Vorzüge des „Jägerstübles“

Die Hinfahrt verlief dieses Mal am Samstagmorgen vergleichsweise ruhig. Abfahrt um 8.00 Uhr in Stammheim – und mit einer Pause in Österreich erreichte die Gruppe gegen 13.00 Uhr Gargellen. So konnten zunächst gleich Wintersportgeräte (Ski, Stöcke, Schuhe, Snowboard, etc.) vor Ort ausgeliehen und in Ruhe die Zimmer bezogen werden.

Auf 1.423m Höhe bietet das Jägerstüble alles, was das Herz von

Sport treibenden und Sauerstoff-süchtigen Schneesportlern höherschlagen lässt: eine top eingerichtete Küche, Aufenthaltsraum, verschiedene Zimmer (von ein bis sechs Betten), einen Schuhraum mit beheizbaren Schuhständern sowie einen Skiraum und viel Bewegungsfläche in und um das Gebäude. Ergänzt wird das Ganze um wenige Geh-Meter bis zur Bushaltestelle „Zuggenwald“, mit einer kurzen Fahrt mit dem Landbus von 10 Minuten talauf- oder abwärts und dem direkten Einstieg in zwei tolle Wintersportgebiete. Erste Wahl war auch in diesem Jahr der Gargellner Schafberg, der für die Freizeitgruppe schon zu einer Art zweiter Heimat geworden ist. Zudem sollte sich auch in diesem Jahr wieder zeigen, dass insbesondere die Mischung zwischen der Altersspanne der 10 bis 17jährigen und bereits faschingsfreizeiterfahrenen sowie Erst-Teilis jedes Mal wieder einen Mehrwert für alle Beteiligten darstellt.

Olympia in Gargellen

Bereits im Vorfeld hatte sich das

Betreuersteam das Motto „Olympische Winterspiele in Gargellen“ ausgedacht, das sich in verschiedenen Aktivitäten der Freizeittage widerspiegelte. So konnte ein Wettkampftag in verschiedenen sportlichen Disziplinen (Eisstock-schießen, Biathlon, Eishockey, Weitsprung) stattfinden, Bewerbungsvideos für fiktive kommende Olympia-Ausrichtungsländer gedreht und am Dienstagabend bei der Faschingsparty das Jägerstüble-Olympiastadion zum Beben gebracht werden. Ergänzend wurden Teilnehmerflaggen gebastelt und abschließend ein gemütlicher Filmabend mit einem jamaikanischen Bob Team verbracht – alles in allem eine perfekte Woche.

Gourmet-Küche im „Jägerstüble“

Diese Woche wäre allerdings niemals durchführbar gewesen ohne tolle Teilis und zudem ein Team von qualifizierten Betreuer/innen, die mit viel ehrenamtlichem Engagement dazu beigetragen haben, dass die Freizeit wieder reibungslos durchgeführt werden

konnte. So war es unser Freizeitkoch Erwin Gorcenko, der tagsüber Leckereien in der eigenen Gourmetküche zubereitete und die Freizeitgruppe mit Spaghetti Bolognese, Kässpätzle, Hamburger, Gulasch mit Kartoffeln, Maultaschen, Chinapfanne, Wraps, Pfannkuchen und leckeren selbstgemachten Fastnachtsküchle sowie Cremeschnitten kulinarisch verwöhnte.

Ein Dankeschön an alle Übungsleiter/innen!

Ergänzt durch die qualifizierten Übungsleiter/innen der Schneesportschule Jule Heimerdinger, Kai Kellner, Simeon Kull, Dominik Streil, Nicolas Schmid, Carla Gorcenko, Daniel Kahrizi und Thorsten Beck, konnten neben Kenntnissen im Schnee auch Erlebnisse auf der Breakdance-Bühne oder am Mischpult dazu beisteuern, den heimischen Alltag einmal auszublenden und loszulassen. Vielen Dank! Ihr habt euch wieder eingebracht, den Kindern eine tolle Woche beschert und ihnen leuchtende Sonnenstrahlen ins Gesicht gezaubert. Kinderlachen, Geschenke der Natur - Wunder, die uns begleiteten und wir jeden Tag erleben durften. Ihr habt die Freizeitwoche zu dem gemacht, was sie war – ein wunderbares Gruppenerlebnis, bei dem sich alle als Teil eines großen Teams verstanden haben.

Auf eine hoffentlich tolle und erlebnisreiche Freizeitwoche im kommenden Jahr 2025! Folgender Termin kann bereits heute vorge-merkt werden: 1. - 07.03.2025. Bleibt gesund!

*Sportliche Grüße
Thorsten Beck, Freizeitleitung*

„Ich hatte auch dieses Jahr eine großartige Freizeit-woche, weil ich viel Spaß beim Skifahren mit meinen Freunden und den Betreuerinnen und Betreuern hatte. Außerdem gab es wieder sehr leckeres Essen, insbesondere die Maultaschen und die Fasnachtsküchle an Fasching. Nach dem Skifahren hatten wir immer Zeit, mit unseren Freunden Tischtennis oder Brettspiele zu machen. Abends gab es wieder ein tolles Abendprogramm, besonders die olympischen Spiele von Gargellen haben mir viel Spaß gemacht. Ich freue mich auf das nächste Jahr!“

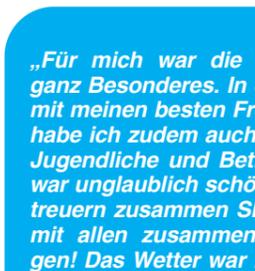


Matti



Fabienne

„Ich liebe die Berge, den Schnee und eine Woche ohne Hausaufgaben und Eltern :-). Die TV-Skifreizeit steckt voller wunderschöner Erlebnisse: ein schneereiches Skigebiet, ein tolles Abendprogramm und viel Zeit mit Freunden. Super ist auch die Unterstützung durch die Ski-lehrer – zum Schluss bin ich sogar eine schwarze Piste heruntergefahren. Ich will nächstes Jahr auf jeden Fall wieder nach Österreich!“



Julia

„Für mich war die Faschingsfreizeit etwas ganz Besonderes. In den 7 Tagen die ich dort mit meinen besten Freunden verbracht habe, habe ich zudem auch noch viele andere nette Jugendliche und Betreuer kennengelernt. Es war unglaublich schön, mit Freunden und Betreuern zusammen Ski zu fahren und abends mit allen zusammen noch Zeit zu verbringen! Das Wetter war Bombe genauso wie der Schnee und das Mega-Essen von Erwin! Mein persönliches Highlight waren die Mega-Pisten, die wir im Schuss runtergefahren sind. Ganz klar ist es, dass ich 2025 wieder am Start bin, und ich freue mich jetzt schon riesig drauf!“



Luca

„Ich durfte dieses Jahr das fünfte Mal bei der Skifreizeit dabei sein, mir gefällt der gute Zusammenhalt in den Gruppen, auch neue Teilnehmer werden gleich integriert. Wir haben einen schönen Skitag, bei dem jeder Teilnehmer in die passende Gruppe eingeteilt wird und dadurch viel Neues lernt. Am Abend werden wir mit leckerem Essen versorgt und anschließend folgt ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Leider geht die Woche jedes Mal viel zu schnell vorbei. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.“

„Ich wollte dieses Jahr unbedingt wieder an der Skifreizeit im „Jägerstüble“ teilnehmen, weil ich schon letztes Jahr eine wunderschöne und erlebnisreiche Woche hatte. Es macht richtig Spaß, gemeinsam mit Freunden und coolen Leitern in den Faschingsferien den Schnee, die Berge und das tolle Zusammensein zu genießen. Dieses Jahr habe ich dank unserer kompetenten und geduldrigen Lehrer/innen Snowboard fahren gelernt – macht mega Spaß.“



Vivienne

SCHNEESPORTSCHULE

Neue Angebote schaffen, bestehende optimieren und Bewährtes erhalten. Unter diesen Vorzeichen ging die Schneesportschule in den Winter 2023/2024:

Sichtungs- und Einweisungswochenende



Traditionsgemäß am zweiten Dezemberwochenende traf sich die Schneesportschule für ihr Sichtungs- und Einweisungswochenende im Haus Jägerstüble in Gargellen, um sich auf den kommenden Winter vorzubereiten und die einzelnen Angebote fein zu planen.

Frau Holle hatte bereits im Frühjahr mächtig gearbeitet und so waren die Bedingungen mehr als gut, um sich am Samstag im morgendlichen Sonnenschein in allen Bereichen – Ski Alpin, Snowboard, Ski-Snowboard-Tour – an den Schnee zu gewöhnen und in den Winter zu starten. Als es gegen Nachmittag immer mehr eintrübte und dichter Schneefall einsetzte, ließ man den Tag entspannt im Schirm ausklingen. Nach einem leckeren Abendessen gab es noch etwas Theorie, anschließend fand der Abend relativ schnell sein Ende.

Die frühe Bettruhe sollte am Sonntagmorgen belohnt werden: Neu-

schnee und deutlich bessere Sicht als am Nachmittag, so dass das Programm für den Tag kurzerhand, gekonnt geführt von den Übungsleitern aus dem Bereich Tour, ins Gargellner Backcountry, abseits der Pisten verlegt wurde. Nach einer gemeinsamen letzten Abfahrt war das Wochenende auch schon wieder viel zu schnell vorbei.

Zufrieden mit dem schönen Wochenende waren die Übungsleiter/innen bereit für ein gewohnt abwechslungsreiches Programm, in dem für jeden Schneesportbegeisterten etwas angeboten wurde.

Hüttenwochenenden

Jeweils an einem Wochenende im Januar, Februar und im März kam die Geselligkeit im Jägerstüble nicht zu kurz: Mit Gulasch, Käsespätzle und Linsencurry mit selbstgemachten Naan-Fladen sowie vollwertigem Frühstück an allen Tagen kam das leibliche Wohl nicht zu kurz und die kleinen und großen Teilnehmer/innen konnten sich ohne Stress auf tolle Tage im Schnee freuen.

Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an die drei Küchenteams dieser beliebten Wochenenden.

Touren-Schnupperkurs

Im Rahmen des Hüttenwochenendes im Januar konnten sechs Teilnehmer und Teilnehmerinnen, unter Anleitung unserer beiden Guides in den trendigen Tourensport hineinschnuppern und so erste Erfahrungen auf Tourenski oder Splitboard sammeln.

Nach dem Frühstück am Samstag ging es los mit einem Theorieteil, der mit der Übersicht über die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände, dem richtigen Rucksack Packen und einer Einführung in die Tourenplanung alle Facetten des Tourengehens beleuchtete und kurzweilig vorgetragen für den einen oder anderen Lacher am Tisch sorgte.

Nach dem anschließenden ersten Praxisteil, der fundierten Einweisung in die Sicherheitsausrüstung und einer Übung mit dem LVS-Gerät, ging es kurz vor dem Mittag ins Skigebiet Gargellen. Nachdem man am Einstieg der Spur Richtung St. Antönier Joch angekommen war, wurde der richtige Umgang mit den Fellen geübt und erste Gehversuche auf den Sportgeräten unternommen.



Gefüllt mit Wissen konnte es nun endlich losgehen und der Aufstieg in Angriff genommen werden. Mit den ersten Versuchen einer Spitzkehre im Gepäck konnte nach kurzer Zeit das erste Zwischenziel,





das St. Antönier Joch, erreicht werden. Nach weiteren Höhenmetern und einem Skidepot ging es zu Fuß auf den Gipfel, dem Riedkopf.



Nachdem das obligatorische Gipfelselvie aufgenommen war, fuhr man, es war inzwischen später Nachmittag, in herrlichem Pulverschnee mit einem perfekten Sunset-Run, wie man ihn nur selten erlebt, dem Ende der Tour entgegen. Mit strahlenden Augen aller Beteiligten ließ man einen perfekten Tag bei dem ein oder anderen Getränk im Schirm enden.

Sonntags ließ man nach einer weiteren kleinen Tour, mit Fokus auf

den Aufstieg und Vertiefung der Gehtechnik das Wochenende bei leckerem Essen in der Pizzeria „Barga“ ausklingen.

Langlauf-Tagesausfahrten

Was mit der Idee „Nordisch ist in“ und wenigen Teilnehmern in den vergangenen Wintern gestartet wurde, erfreute sich in diesem Winter steigender Beliebtheit: die beiden Langlauf Tagesausfahrten im Januar und Februar.

Die ausführlichen Berichte findet ihr auf den folgenden Seiten.

Was sonst noch Erwähnung finden sollte

Tragen die zahlreich absolvierten Aus- und Fortbildungen maßgeblich zur Qualitätssicherung innerhalb der Schneesportschule bei, konnten zwei Übungsleiter dieses Jahr beim DSV-Skischulkongress am Wildkogel in Bramberg über den eigenen Tellerrand hinaus schauen.

Beim Skischulkongress, der einmal in vier Jahren zur Lizenzerhaltung als DSV-Skischule besucht werden

muss, treffen sich über 150 Teilnehmer und Skischulleiter aus 80 anderen DSV-Skischulen aller Landesverbände zum gemeinsamen Austausch. Zudem werden von allen Bundeslehrteams qualitativ hochwertige Workshops auf und neben der Piste angeboten. Diese reichten in diesem Jahr von Paraski, über die perfekte Kurve bis hin zum sicheren Fahren abseits der Piste und Angeboten speziell für Snowboarder.

So konnten wir an den drei Tagen einiges aufschnappen und kommen mit einigen Ansätzen im Gepäck zurück, wo wir schon vorn dabei sind, aber auch welche Ideen in den kommenden Wintern umgesetzt werden könnten.

Abschließen möchte ich meinen Bericht wie immer mit einem großen Dankeschön an alle, die sich in die Schneesportschule mit ihren Ideen und ihrer Zeit in die Schneesportschule einbringen.

*Sportliche Grüße
Sebastian für die
Schneesportschule Stammheim*

FRÜHJAHRSSKIAUSFAHRT NACH ALPE D'HUEZ

Skifahren in Frankreich – das hat eine lange Tradition in der outdoor-Abteilung des TV. Zwischendurch bremste Corona die Skifahrer aus, aber 2024 konnte die Ausfahrt wieder stattfinden.

Skifahrer allen Alters....

... erkundeten Schnee- und Pistenverhältnisse aller Art. In der letzten Märzwoche zog eine bunt gemischte Truppe zwischen 7 und 75 Jahren aus, um in den französischen Alpen eine Woche lang gemeinsam Ski zu fahren. Verschiedene Gruppen in wechselnder Besetzung erkundeten Pisten aller Schwierigkeitsgrade, Snowparks, Tiefschneehänge,

Buckelpisten sowie Hütten und Terrassen.

Unterschiedlicher Schnee und variables Wetter

Vom Tiefschnee bis zum Sulz durften wir die gesamte Palette der Schneevariationen zwischen 1500 und 3330 m ausprobieren. Auch vom Wetter her bekamen wir fast alles (glücklicherweise ohne den angekündigten Regen) geboten: Sonne, Schneefall, dichte Wolken und am letzten Tag so viel Wind, dass um 10.30 Uhr alle Bahnen bis auf einen kleinen Tellerlift ihren Betrieb einstellten. Aber auch damit fanden sich alle schnell ab:

Die einen nutzten den Babylift bis zum Schluss oder genossen „Statt-Ski“ anstelle von „Apres-Ski“ in der Sonne, andere trafen sich zum Spielen oder Schneemann bauen und so ließen alle die schöne gemeinsame Woche zwar ungewohnt, aber doch entspannt ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an Martin für die gesamte Organisation und seine professionelle Führung als Ski Guide sowie an Georg als Capo des Race Teams, Jörg als Kinder-Motivator und alle, die zu einer fröhlichen Gemeinschaft beigetragen haben!

Gabi Oberkersch





WO LIEGT OBERRIESLINGEN?

Diese Frage stellte sich so mancher nach Erhalt der Einladung zur Rad-Saisonabschlussfahrt der „Genussradler“, die dorthin führen sollte. War es etwa ein Tippfehler und sollte es „Oberriexingen“ heißen?

An den Ortsnamen Oberrieslingen erinnerten sich vielleicht diejenigen, die den Film oder die Serie „Die Kirche bleibt im Dorf“ gesehen hatten.

Ideale Bedingungen am 8. Oktober

24 Genussradler - Kaiserwetter – was will man mehr? Während die ebenso zahlreichen Rennradler sich zur Tour durch den Stromberg/Heuchelberg bis Schwaigern sammelten, lag für uns vor der Abfahrt schon die Speisekarte für die Pause aus, so dass unsere Wünsche telefonisch durchgegeben werden konnten und die Wirte angesichts der Gruppengröße weniger Stress hatten.

Zunächst rollten wir das Feuerbachtal hinunter, dann folgten wir lange dem Neckartalradweg. In

Freiberg wurde der Kontrast zwischen kanalisiertem schiffbaren Neckar und dem Natur belassenen Fluss – dem Altneckar deutlich. Hier erläuterte Sigi die Geschichte des Naturschutz-Gebietes und der beiden Neckar-Verläufe.

Des Rätsels Lösung

Nach 40 flachen Kilometern wurde es dann schlagartig anstrengend: Sehr steil führte die Route aus dem Neckartal herauf – Höhenmeter kompakt! Doch bald würde es ja Energienachschub in Form des Mittagessens geben...

Belohnt wurden wir mit der Weiterfahrt auf einem veritablen Panoramaweg mit gigantischer Aussicht auf der Talkante oberhalb der zum Teil extrem steilen Weinberge. Da wir gut vorangekommen waren, konnten wir diese noch vor dem Mittagessen genießen, wobei Sigi nun die Antwort auf die anfängliche Frage stellte: KLEININGERSHEIM ist Oberrieslingen!

Entspannte zweite Hälfte der Tour Das Gasthaus „Linde“ hatte schon

Stromanschlüsse zum Nachladen der E-Bikes auf einen eigens für uns reservierten Parkplatz gelegt und dank der Vorbestellung stand das leckere Essen in Rekordzeit auf den Tischen – top organisiert! Gestärkt ging es weiter durch den Ort, bei dem wir die Drehorte – Schloss, Kelter und Georgskirche – besichtigen konnten, bevor wir wieder dem Panoramaweg folgten und die Aussicht von den Löwensteiner Bergen im Norden, den Schwäbischen Wäldern im Osten bis zum Stuttgarter Fernsehturm im Süden sowie den Neckar tief unter uns bewundern konnten.

Zurück ging es über Bietigheim und den Enztal-Radweg bis zur nächsten Rampe: ab Unterriexingen steil den „Kumpf-Buckel“ hinauf! In Markgröningen war die Steigung geschafft und nur noch das Lange Feld trennte uns von Stammheim. In der warmen Herbstsonne belohnten wir uns noch lange mit Leckereien der „Auszeit“ und ließen diese schöne Tour Revue passieren.

Sigi Albrecht



WINTERSONNENWENDGRILLEN – VOM WINDE VERWEHT...

Wer dem Wetterbericht zugehört hatte, der wusste: Dieser Abend würde windtechnisch recht ungemütlich werden, Sturm war angesagt – aber wir sind doch „Outdoor“! Und auf diese Veranstaltung wollten wir trotz dieses Ungemachs nicht verzichten.

Eine kleine Gruppe trotzte den Elementen.

Angesichts des Wetters wurden auch nur ein kleines Feuerchen und ein kleiner Grill angefacht. Zum Schutz vor dem Wind wurden an der Pergola eine Plane angebracht und die Kerzen auf den Tischen in tiefe Gläser versenkt.

Anfangs kamen nur wenige Mutige, später wagten sich noch mehr Gleichgesinnte ins Freie und wurden unter die Pergola geweht. Grillgut und Trinkgefäße brachte jeder selbst mit, Glühwein und Punsch gab es gegen eine Spende. Gratis gab es nette Gemeinschaft und Gespräche. Selbstverständlich hielt jeder sein Getränk gut fest.

Vorausschau auf einen richtigen Winter?

Der orkanartige Wind hatte auch etwas gegen die zum Schutz angebrachte Plane. Nachdem er dieses knatternde Hindernis zum zweiten Mal ab- und etwas zerrissen hatte, wurde es

schnell entfernt, bevor es uns um die Ohren fliegen könnte, und wir standen fortan voll im Sturmwind.

Und wer war ausdauernder? – Der Sturm, der immer wieder die in Gläsern geschützten Kerzen ausblies, oder diejenigen, die sie stets wieder anzündeten? Manche stellten sich um den Grill herum, um diesen etwas zu schützen, der Grillrauch zog jedoch weiterhin waagrecht ab. Wenigstens blieben Würstchen und Steaks auf dem Rost liegen... bis sie verspeist wurden.

Als der Sturm nachgelassen hatte und zum Wind mutierte, ließ auch die Kondition der Besucher nach. Noch schnell gemeinsam aufgeräumt, dann war der astronomische Winter eingetreten und die Tageslänge sollte sich nun wieder steigern.

Sigi Albrecht

ALLE JAHRE WIEDER... GEHT'S AUF SILVESTERTOUR

Nach wochenlangen Regenfällen vermuteten viele auf der Radtour durch Stuttgarts Wälder eine regelrechte Schlamm Schlacht.

Während es vormittags noch trocken von oben war, sollte nachmittags der Regen erneut einsetzen. Da die Temperaturen jedoch wieder mal so gar nicht winterlich waren, trafen sich dennoch 16 Radler – darunter leider nur eine Radlerin! - bei der TV-Halle und weitere stießen unterwegs dazu.

Wie viel Tümpel und Pfützen würde es geben?

Auf gleicher Route wie vor einem Jahr ging es gen Süden durch die Wälder – auf Wegen, die doch nicht ganz so schlammig wie gedacht waren und sich gut fahren ließen. Allerdings fuhren wir an einigen Tümpeln vorbei, die uns so gänzlich unbekannt waren... Am gewohnten Grillpavillon bei S-Vaihingen angekommen, wur-

den Rucksäcke und Packtaschen geöffnet und Glühwein, Plätzchen und Stollen kredenzt. So gestärkt ging es weiter. Als der Regen früher einsetzte als angekündigt, wurde das Tempo stark beschleunigt. Zum Glück ging es nun weitestgehend bergab und auf festen Wegen. Dennoch zersplitterte die Gruppe, und nachdem das Ziel in Stammheim wieder erreicht war, wollte jeder nur noch schnell heim.

Sigi Albrecht



FAUST

BALL

IDM

2024

26 — 28/07

STAMMHEIMER
VOLKSBANK STADION



stammheim24.de